

Herzlich Willkommen!



Unterägeri



Workshop – Verkehrsberuhigende Massnahmen

Neuschellstrasse
Zugerbergstrasse
Rainstrasse
Zimmelstrasse
Bühlstrasse

23. Februar 2026 (Kultroom 15)

Agenda

- | | |
|--|------------------|
| 1. Begrüssung / Ziele / Ablauf | Fridolin Bossard |
| 2. Ausgangslage | Fridolin Bossard |
| 3. Verkehrsberuhigende Massnahmen "Werkstattbericht" | Marc Lutzmann |
| 4. Grundkonzept Verkehrsberuhigende Massnahmen | Marc Lutzmann |
| 5. Analyse des Orts | Jan Wenzel |
| 6. Erste Ideenskizzen | Jan Wenzel |
| 7. Workshop / Organisatorisches | Fridolin Bossard |

Ziele

Folgende Themen sollen mit Ihnen geklärt werden:

- Akzeptanz von verkehrsberuhigenden Massnahmen
- Konzeptionelle Festlegung (Tempo-Regime)
- Bedürfnisse: Entflechtungen, Parkplätze, Wegverbindungen, etc.
- Anliegen: Defizite beim Langsamverkehr, Lärm, Sicherheit, Aufwertungen (Bäume) etc.

Ablauf

Ablauf des heutigen Abends

- 19:30 Input-Präsentation
- 20.10 Pause (mit Verpflegung)
- 20:20 Workshop
- 21:20 Zusammenfassung Workshop / Ausblick

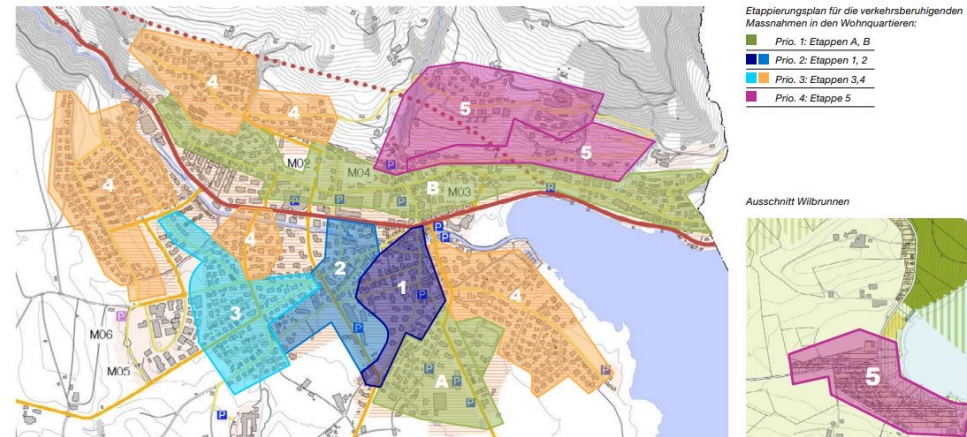
Agenda

- | | |
|--|------------------|
| 1. Begrüssung / Ziele / Ablauf | Fridolin Bossard |
| 2. Ausgangslage | Fridolin Bossard |
| 3. Verkehrsberuhigende Massnahmen "Werkstattbericht" | Marc Lutzmann |
| 4. Grundkonzept Verkehrsberuhigende Massnahmen | Marc Lutzmann |
| 5. Analyse des Orts | Jan Wenzel |
| 6. Erste Ideenskizzen | Jan Wenzel |
| 7. Workshop / Organisatorisches | Fridolin Bossard |

Ausgangslage

- Richtplanung 2023: Einführung flächendeckend Verkehrsberuhigte Zonen in den Quartierstrasse
- Pilotprojekt Schönenbühlstrasse abgeschlossen
- Alte Landstrasse in Umsetzungsphase

Unterägeri setzt auf Verkehrssicherheit: Einführung von Tempo-30-Zonen mit partizipativer Planung



Ausgangslage

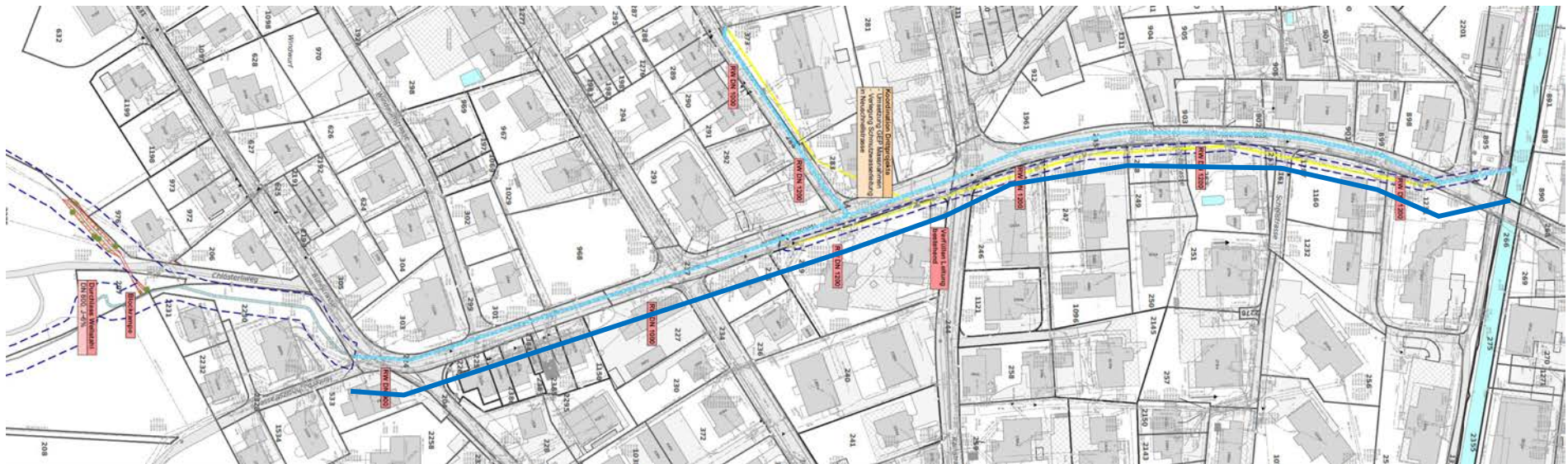
Defizite:

- Schmale Fahrbahnbreiten
- Befahrbare Trottoirs (tiefer Randabschuss)
- Viele Wechsel der Strassenseite für Fussgänger/innen
- Unklare Vortrittsregelungen an Kreuzungen
- Teilw. 50 km/h zu hohes Tempo für die Situation
- Sichtweiten
- Unklare Markierungen



Ausgangslage

- Hochwasserschutz Chlösterlibach Vergrößerung der Eindolung.

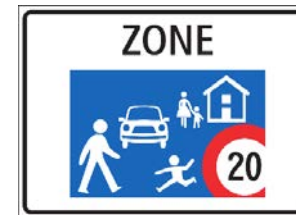


Agenda

- | | |
|---|------------------|
| 1. Begrüssung / Ziele / Ablauf | Fridolin Bossard |
| 2. Ausgangslage | Fridolin Bossard |
| 3. Verkehrsberuhigende Massnahmen "Werkstattbericht" | Marc Lutzmann |
| 4. Grundkonzept Verkehrsberuhigende Massnahmen | Marc Lutzmann |
| 5. Analyse des Orts | Jan Wenzel |
| 6. Erste Ideenskizzen | Jan Wenzel |
| 7. Workshop / Organisatorisches | Fridolin Bossard |

Verkehrsberuhigende Massnahmen "Werkstattbericht"

Für die Einführung einer **Begegnungszone** ist die **Erstellung eines Verkehrsgutachtens nicht mehr vorgeschrieben**. Da sich aber die Vorrtrittsregelung zu Gunsten der Fussgänger ändert, ist für die Signalisationsbewilligung ein Projekt mit den baulichen Massnahmen nach wie vor zentral.



Einfacheres Verfahren zur Einführung von Tempo-30-Zonen

Ab 1.1.2023 können Tempo-30-Zonen wie die übrigen Verkehrsanordnungen und -beschränkungen, aus den örtlichen Verhältnissen liegenden Gründen eingeführt werden (mit Publikation und Rechtsmittel).

Verkehrsberuhigende Massnahmen "Werkstattbericht"

- In Wohnquartieren muss die Begegnungszone als ein Garten mit fliessendem Übergang zu den angrenzenden Wohnhäusern gedacht werden.
- Damit eine Begegnungszone funktioniert, reicht es nicht aus, wenn die Autos mit Tempo 20 fahren.
- Vielmehr muss die Strasse ein «Möglichkeitsraum» sein. Man muss sich dort wohlfühlen.
- Damit das gelingt, muss man sich mit der «Kultur der Strasse» vertraut machen.



Verkehrsberuhigende Massnahmen "Werkstattbericht"

Herausforderungen in Begegnungszonen

Auflösung der gewohnten Ordnung:
mit Fahrverkehr gemeinsam genutzte Flächen
...erfordern Kompetenzen zur Interaktion und Kommunikation.



Fehlt aufgrund Seheinschränkung die Übersicht
...fehlt die Möglichkeit, mittels Augenkontakt oder Handzeichen zu kommunizieren
...können Konflikte nicht aktiv vermieden werden.



Verkehrsberuhigende Massnahmen "Werkstattbericht"

Es gibt gute Gründe, in Begegnungszonen Bereiche zu schaffen, in denen das Gehen und der Aufenthalt für eine Ruhepause, ein Gespräch oder ein Spiel ohne Konflikte mit dem Fahrverkehr möglich sind.

Sensible Nutzergruppen, allen voran Kinder, Menschen mit altersbedingten, psychischen, sensorischen oder Mobilitätseinschränkungen benötigen Gehbereiche, die frei von Fahrverkehr sind.



Verkehrsberuhigende Massnahmen "Werkstattbericht"

Fazit

- Zukünftig wird eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h in Quartierstrassen eher die Regel als die Ausnahme sein.
- Die Einführung wird zwar vereinfacht werden, trotzdem ist der Strassenraum so zu gestalten, dass die Geschwindigkeit der Autofahrer angepasst wird.
- Eine Begegnungszone (20 km/h) bedeutet ein Wechsel der Vortrittsregelung und muss sehr sorgfältig umgesetzt werden.
- Der Strassenraum ist noch sorgfältiger zu gestalten und soll auf die Situation (Quartier / Zentrum) abgestimmt sein. Zum Gelingen muss auch der "betriebliche Zustand" (genügend Belebung) stimmen.

Agenda

- | | |
|---|------------------|
| 1. Begrüssung / Ziele / Ablauf | Fridolin Bossard |
| 2. Ausgangslage | Fridolin Bossard |
| 3. Verkehrsberuhigende Massnahmen "Werkstattbericht" | Marc Lutzmann |
| 4. Grundkonzept verkehrsberuhigende Massnahmen | Marc Lutzmann |
| 5. Analyse des Orts | Jan Wenzel |
| 6. Erste Ideenskizzen | Jan Wenzel |
| 7. Workshop / Organisatorisches | Fridolin Bossard |

Grundkonzept verkehrsberuhigende Massnahmen

- Temporeduktion gemeindeweit auf den Erschliessungsstrassen innerhalb von Wohnzonen
- Wichtige Sammelstrassen und Hauptstrasse bleiben Tempo 50
- Siedlungskammern mit einheitlichem Zonencharakter; einheitliche Zonenregimes, Option inkl. geregelter Parkierung
- Option Tempo 30 im Zentrum auf der Hauptstrasse (Zeitachse eher nach Inbetriebnahme Umfahrungstunnel)



Grundkonzept verkehrsberuhigende Massnahmen

Massnahmen (Konzept)

- Eingangstor
- Klarer Zonenübergang
- Tor
- Rack
- ...oder auch nur Signal



Grundkonzept verkehrsberuhigende Massnahmen

Massnahmen (Konzept)

- Rechtsvortritt als Regel auf Nebenstrasse



Grundkonzept verkehrsberuhigende Massnahmen

Massnahmen (Konzept)

- Seitliche Einengungen

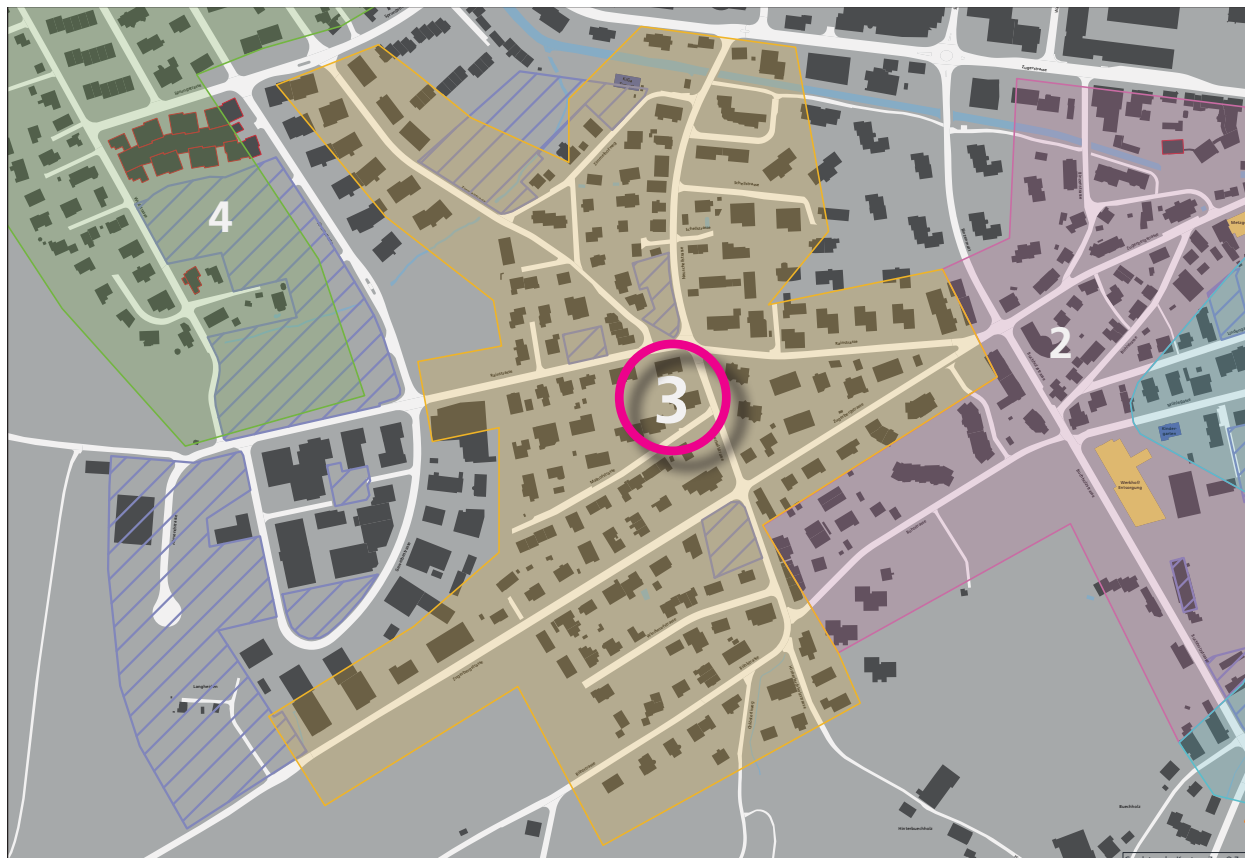


Agenda

- | | |
|--|------------------|
| 1. Begrüssung / Ziele / Ablauf | Fridolin Bossard |
| 2. Ausgangslage | Fridolin Bossard |
| 3. Verkehrsberuhigende Massnahmen "Werkstattbericht" | Marc Lutzmann |
| 4. Grundkonzept Verkehrsberuhigende Massnahmen | Marc Lutzmann |
| 5. Analyse des Orts | Jan Wenzel |
| 6. Erste Ideenskizzen | Jan Wenzel |
| 7. Workshop / Organisatorisches | Fridolin Bossard |

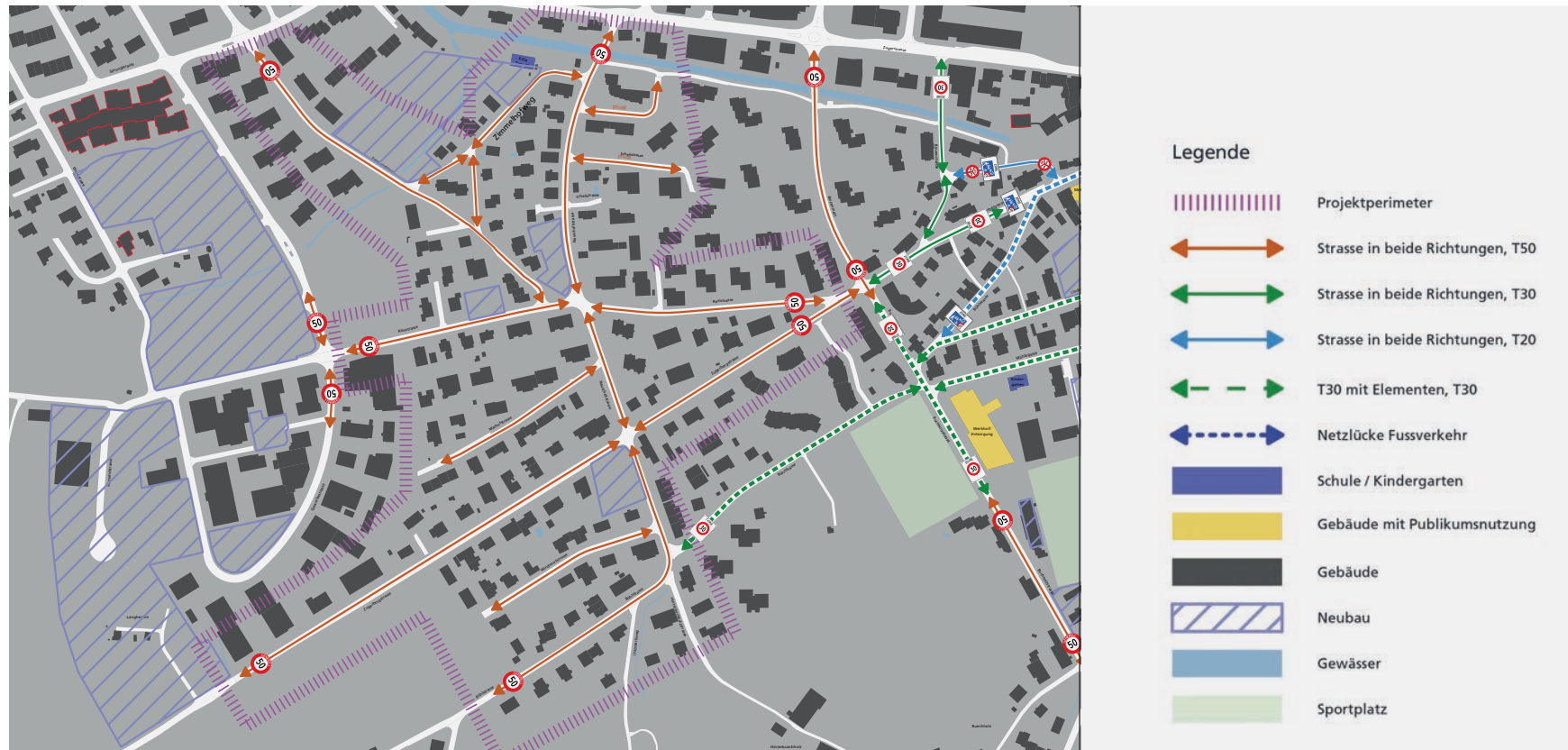
Analyse des Ortes

Strassencharakterisierung Überprüfung Niedergeschwindigkeitszonen



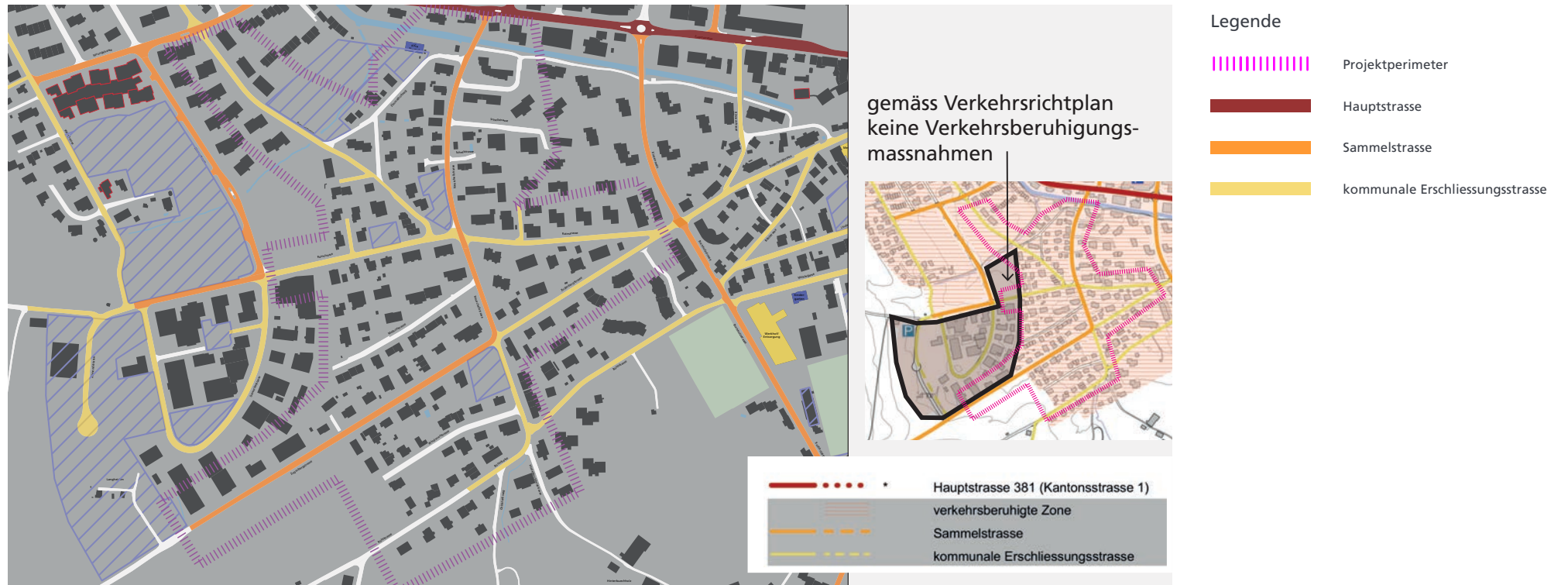
Analyse des Ortes

Strassencharakterisierung Verkehrsregime und signalisierte Tempi im Bestand



Analyse des Ortes

Strassencharakterisierung Strassenklassierung gemäss Verkehrsrichtplan



Analyse des Ortes

Strassencharakterisierung Verkehrsaufkommen; Zählung November 2014

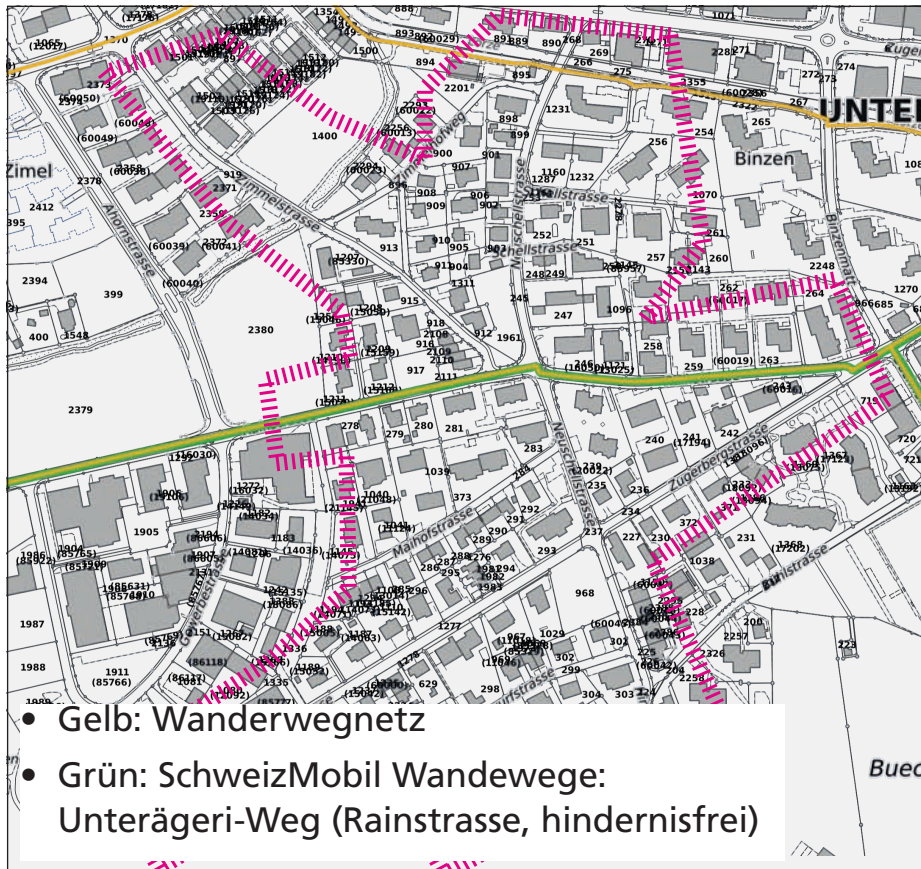


- Neuschellstrasse:
DTV = ca. 1'310 bis 1'935 Fz
(1'506 bis 2'225 Fz*)
- Zugerbergstrasse West:
DTV = ca. 1'630 Fz **(1'875 Fz*)**
- Zugerbergstrasse Ost:
DTV = ca. 830 Fz **(955 Fz*)**
- Bühlstrasse: DTV = ca. 520 bis 545 Fz
(600 bis 627 Fz*)
- Rainstr. West: DTV = ca. 890 Fz **(1'023 Fz*)**
- Rainstr. Ost: DTV = ca. 1370 Fz **(1'575 Fz*)**
- Zimmelstrasse: DTV = ca. 365 Fz **(420 Fz*)**
- Ahornstrasse: DTV = 395 Fz **(455 Fz*)**

* Hochrechnung gemäss Zunahme Motorisierungsgrad
Kanton Zug 2014 ggü. 2024 (+15%)

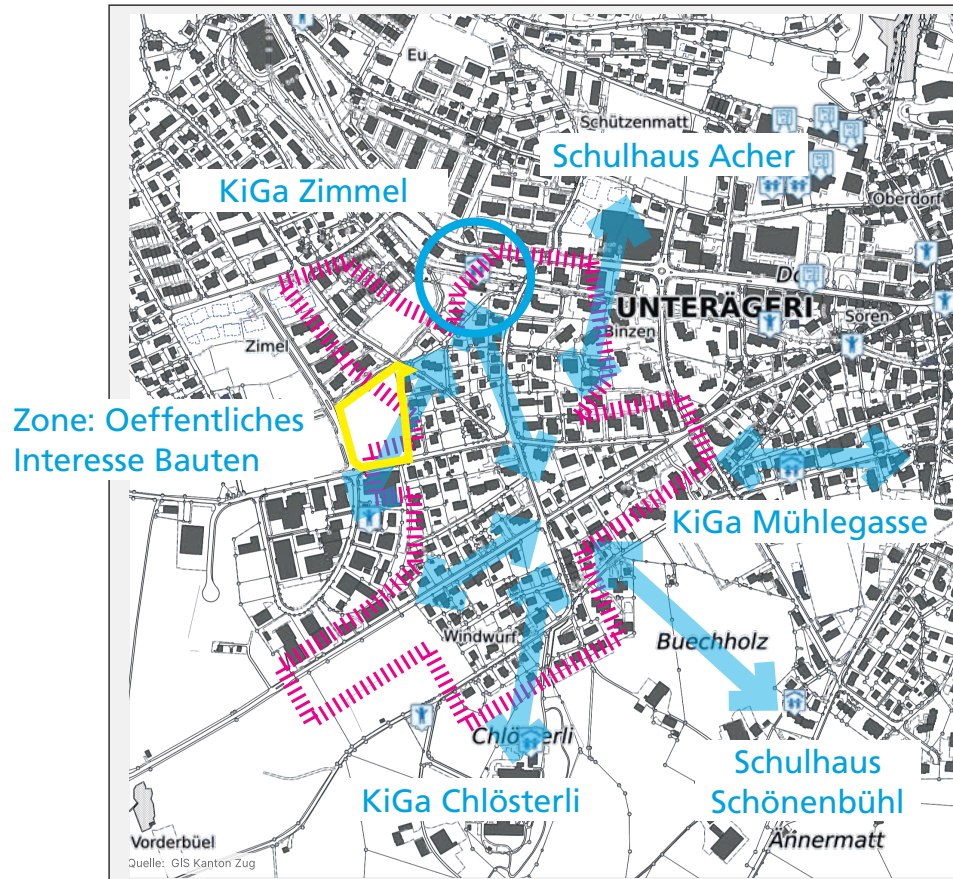
Analyse des Ortes

Strassencharakterisierung Fuss- und Veloverkehr; SchweizMobil, kantonale Klassierungen



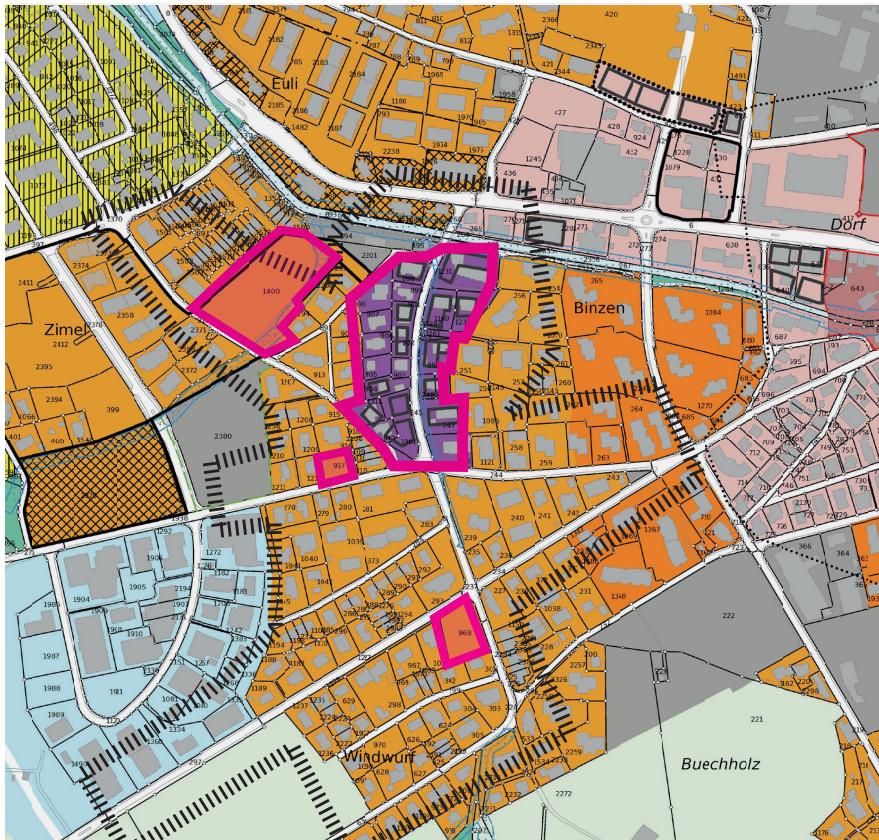
Analyse des Ortes

Strassencharakterisierung Fussverkehr; Schulwegsicherheit / Netzlücke



Analyse des Ortes

Strassencharakterisierung Siedlungsstruktur / Raumentwicklung Nutzungsplanung (Zonenplan 2025) und Ortsbilschutz



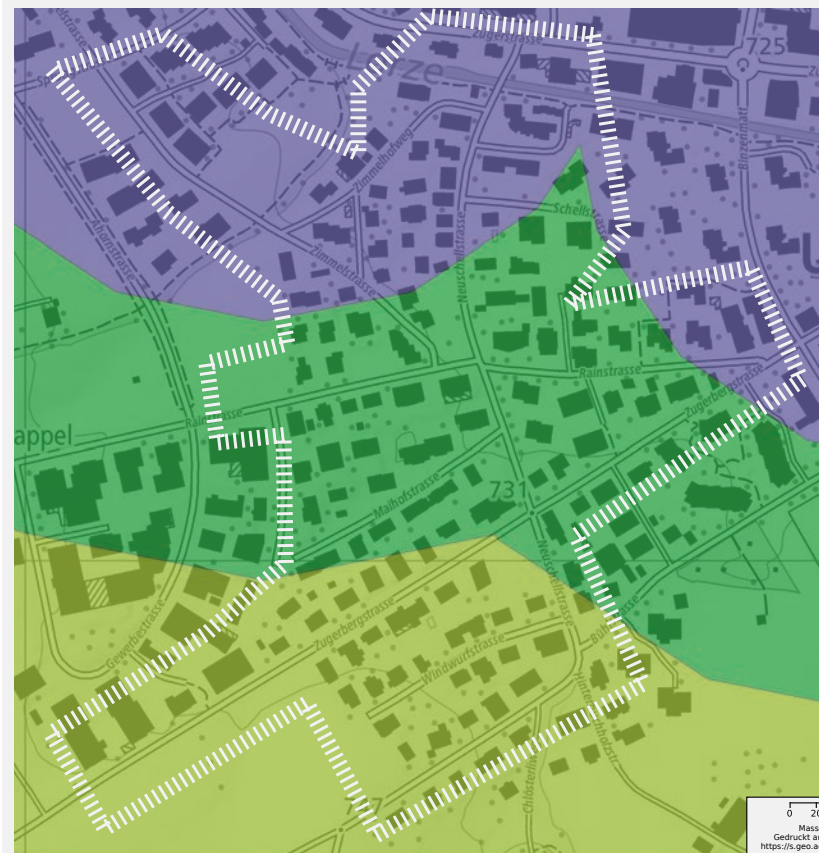
- Innenentwicklungsgebiet Neuschell
- Zwei eingezonte, unbebaute Parzellen im Projektperimeter
- Vereinzelte, verfügbare Reserven östlich des Projektperimeters, teilweise im Bau oder schon überbaut
- Grössere Baulandreserven «Gewerbe» westlich des Projektperimeters in Allmighchappel und in der «Gwärbzone Unterägeri»

Ortsbilschutz:

- Im Projektperimeter existieren keine massgebenden Zonen → allfällige Einzelobjekte

Analyse des Ortes

Strassencharakterisierung Öffentlicher Verkehr



- Güteklasse B

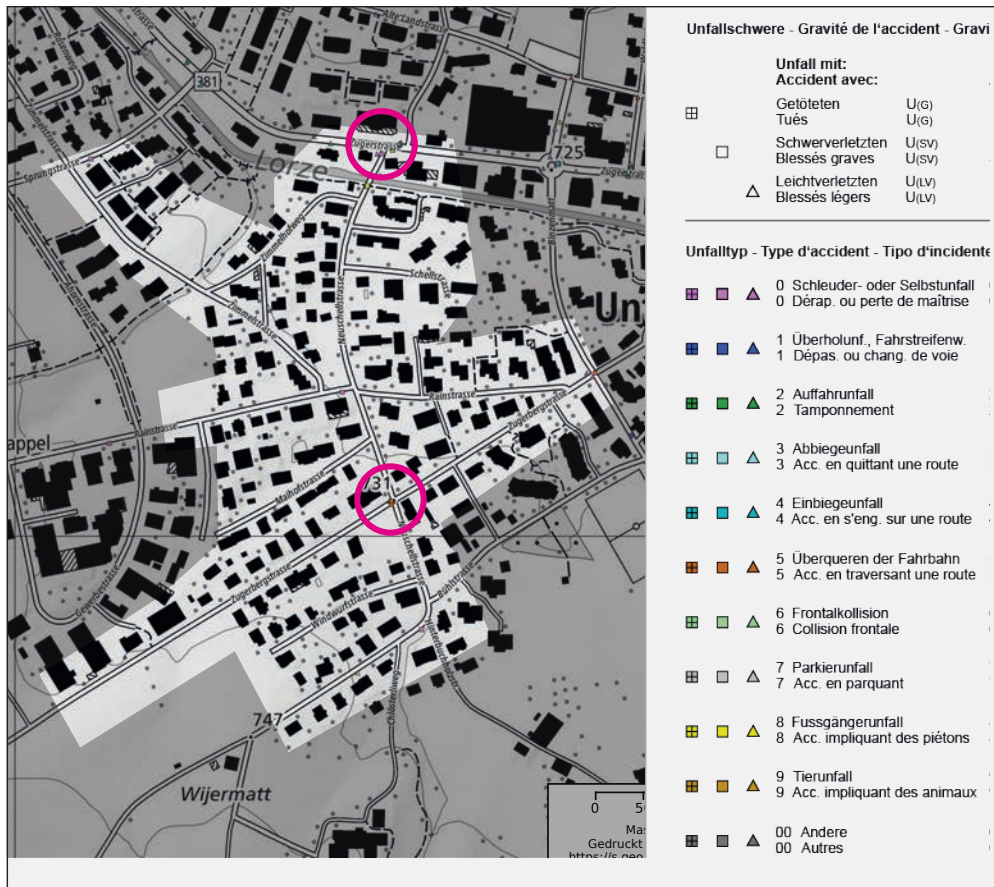
- Güteklasse C

- Güteklasse D



Analyse des Ortes

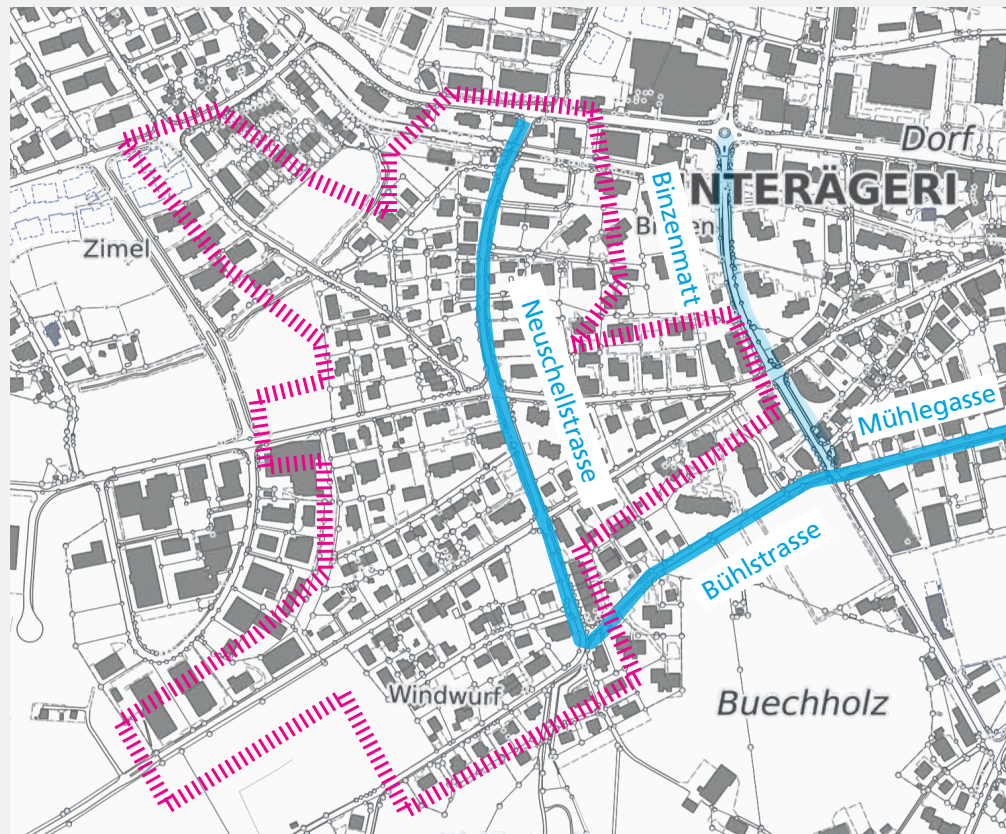
Strassencharakterisierung Unfallstatistik seit 2011



- Seit 2011 elf Unfälle mit Personenschaden polizeilich registriert. Sieben davon am Knoten Neuschell- / Zugerbergstrasse.
- Drei Unfälle mit Fahrradbeteiligung. Zwei Schleuder - oder Selbstunf lle mit Fahrrad, beide davon mit einer schwerverletzten Person.
- Zwei Fussg ngerunf lle, davon einer mit einer schwerverletzten Person
- Häufung von Unfällen am Knoten Neuschell- / Zugerbergstrasse (Einbiegen und Queren der Fahrbahn), zwei Unfälle davon mit Schwerverletzten.

Analyse des Ortes

Strassencharakterisierung Temporäre Verkehrsführung OeV: Fasnachtsumzüge (an drei bis vier Tagen pro Jahr)

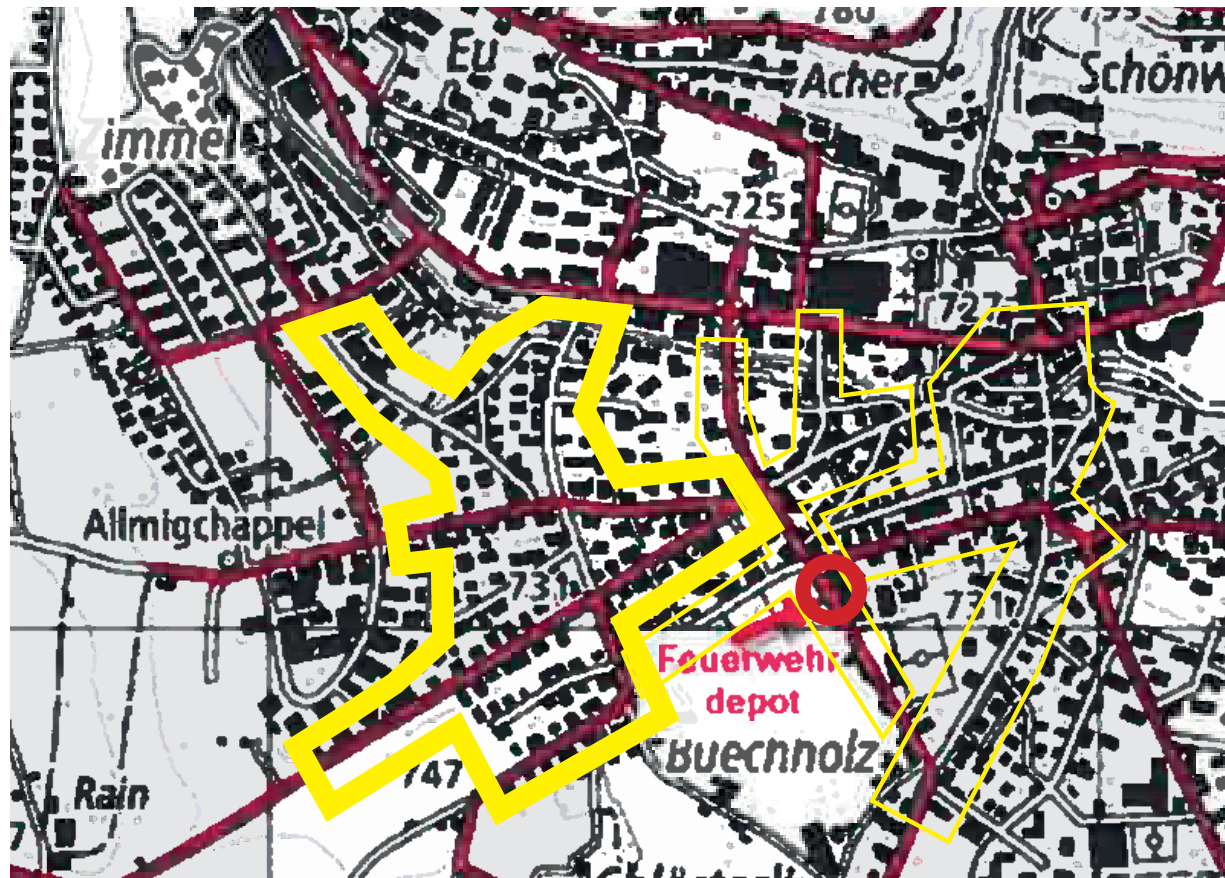


Analyse des Ortes

Strassencharakterisierung
Anforderungsprofil Feuerwehr



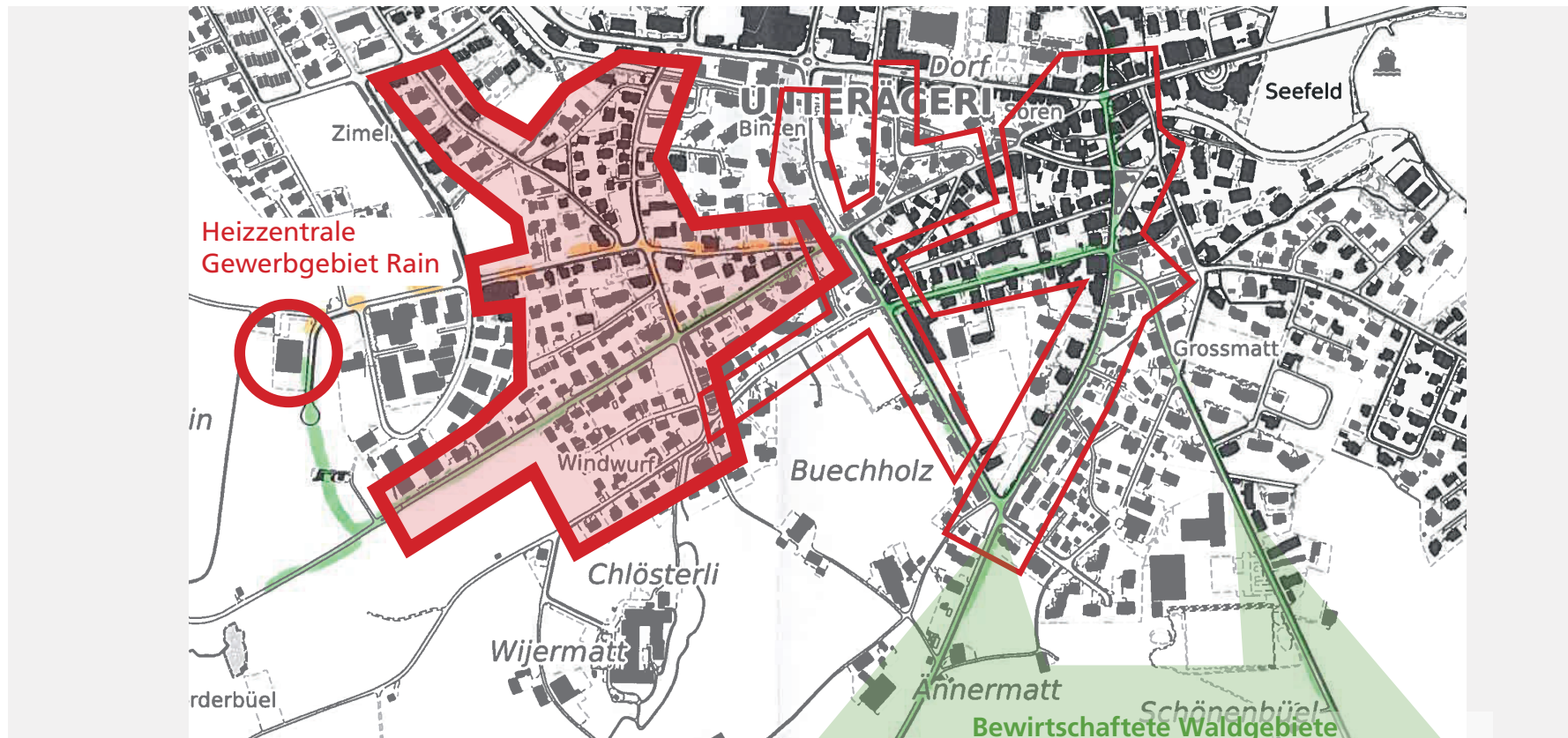
Einsatzdispo: Ein-/Ausrückrouten (Rain-, Zugerberg- und Bühlstrosse)



Analyse des Ortes

Strassencharakterisierung Anforderungsprofil Landwirtschaft

Transportrouten / Bewirtschaftung (Zugerberg- und heute noch Rainstrasse)



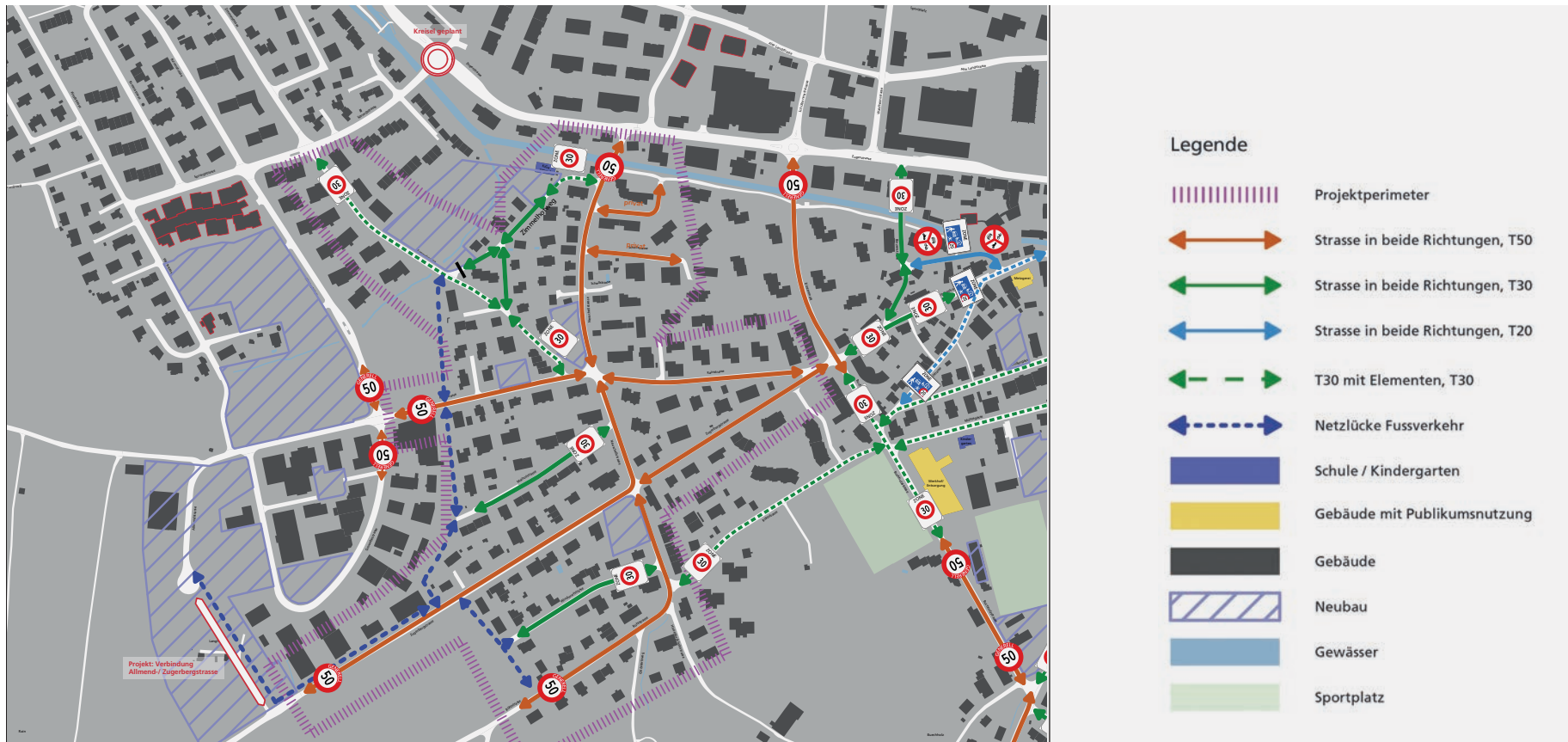
Agenda

- | | |
|--|------------------|
| 1. Begrüssung / Ziele / Ablauf | Fridolin Bossard |
| 2. Ausgangslage | Fridolin Bossard |
| 3. Verkehrsberuhigende Massnahmen "Werkstattbericht" | Marc Lutzmann |
| 4. Grundkonzept Verkehrsberuhigende Massnahmen | Marc Lutzmann |
| 5. Analyse des Orts | Jan Wenzel |
| 6. Erste Ideenskizzen | Jan Wenzel |
| 7. Workshop / Organisatorisches | Fridolin Bossard |

- **Verkehrssicherheit** (Schulwegsicherheit) erhöhen.
- T30/BZ als Basis für eine temporeduzierende **Verkehrsraumverteilung**
→ **Spezialfälle** Zugerbergstrasse West und Neuschellstrasse
- **Aufwertung** der Quartierstrassen.
- **quartierfremder Verkehr abhalten** → Durchfahrtswiderstand erhöhen, Konzentration auf den Sammelstrasse.
- **Führung «Gewerbeverkehr»** über Ahornstrasse
- **Eindeutige Fahrbahnprofile** bereitstellen, heute mögliche Begegnungsfälle grundsätzlich gewährleisten.
- Sorgfältige **Interessenabwägung** bezüglich der Ansprüche Feuerwehr und Landwirtschaft
- Minimaler bzw. kein Infrastrukturausbau anzielen
→ **Landerwerb** wenn möglich vermeiden.

Erste Ideenskizzen

Varianten Verkehrsregime inkl. Kreisel und Netzergänzung
Var. 01 : Tempo 50 km/h: Sammelstrassen und Achsen Feuerwehr
Tempo 30 km/h: Verbleibende Quartierstrassen

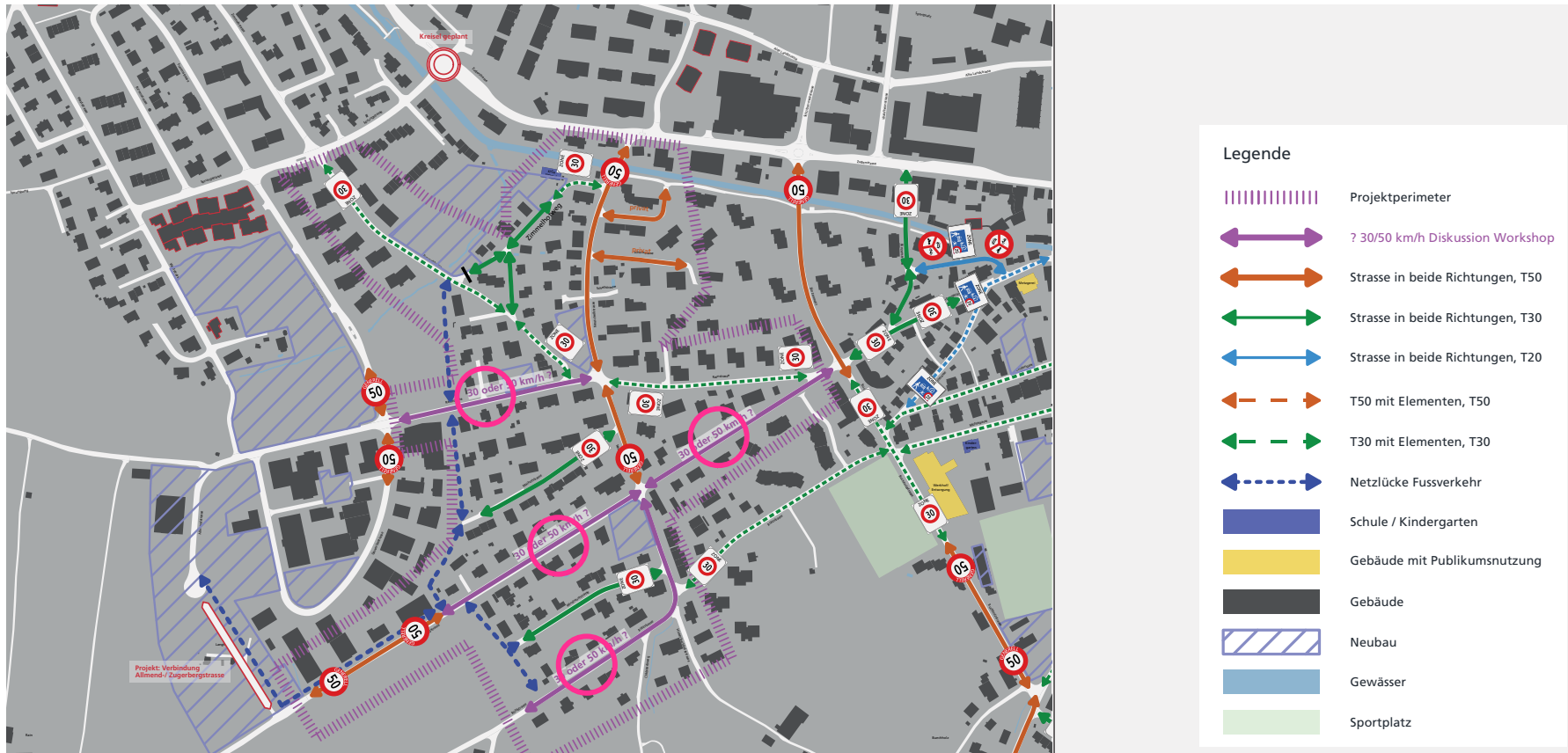


Erste Ideenskizzen

Varianten Verkehrsregime inkl. Kreisel und Netzergänzung

Var. 02: Tempo 30 km/h: Rainstrasse Ost

Tempo 30 oder 50 km/h: Zugerberg-, Bühl-, Rainstrasse West



Erste Ideenskizzen

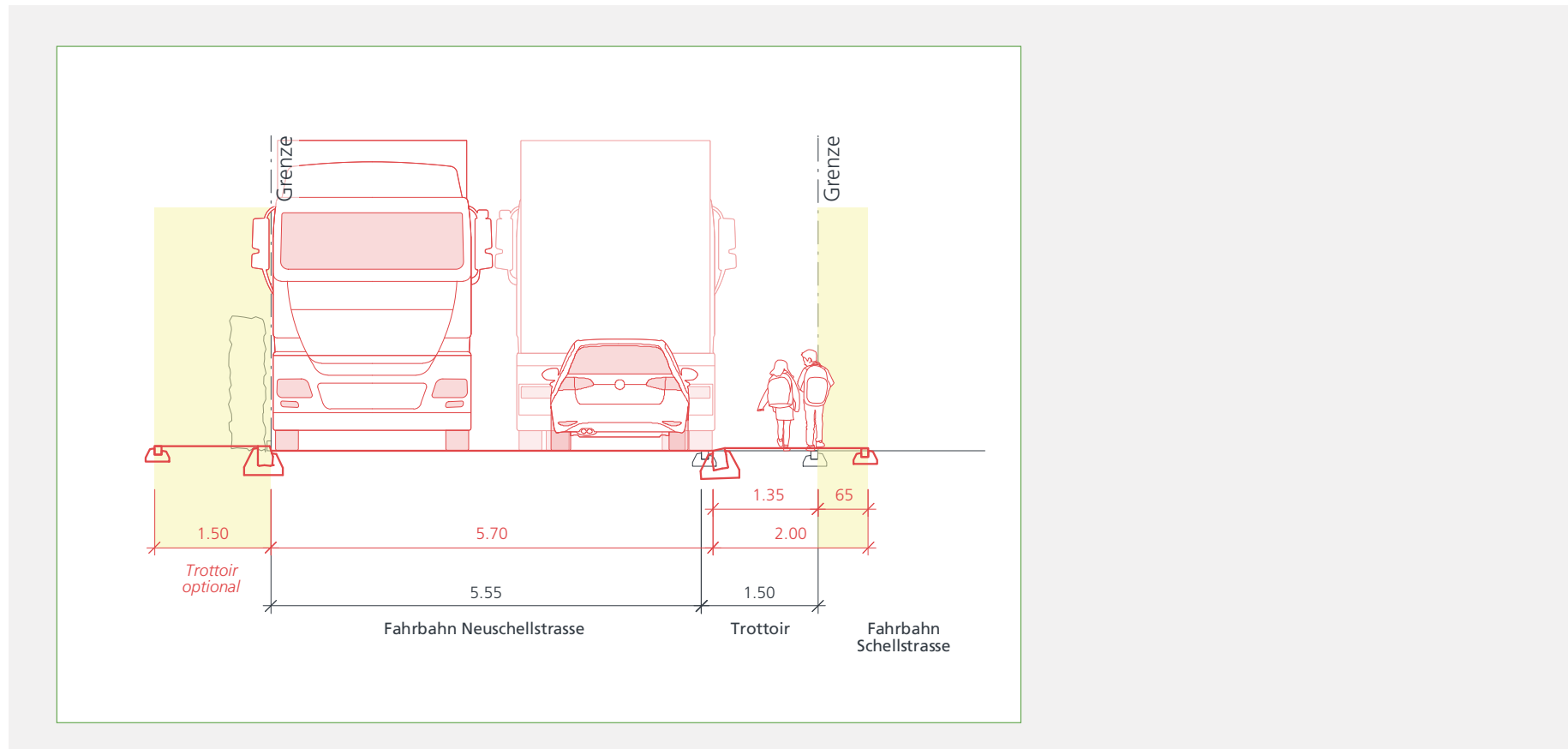
Neuschellstrasse Nord Bestand Situation

Klassiert:
Sammelstrasse



Erste Ideenskizzen

Neuschellstrasse Nord Projektidee (Skizze), Schemaschnitt 10



Erste Ideenskizzen

Neuschellstrasse Mitte Bestand Situation

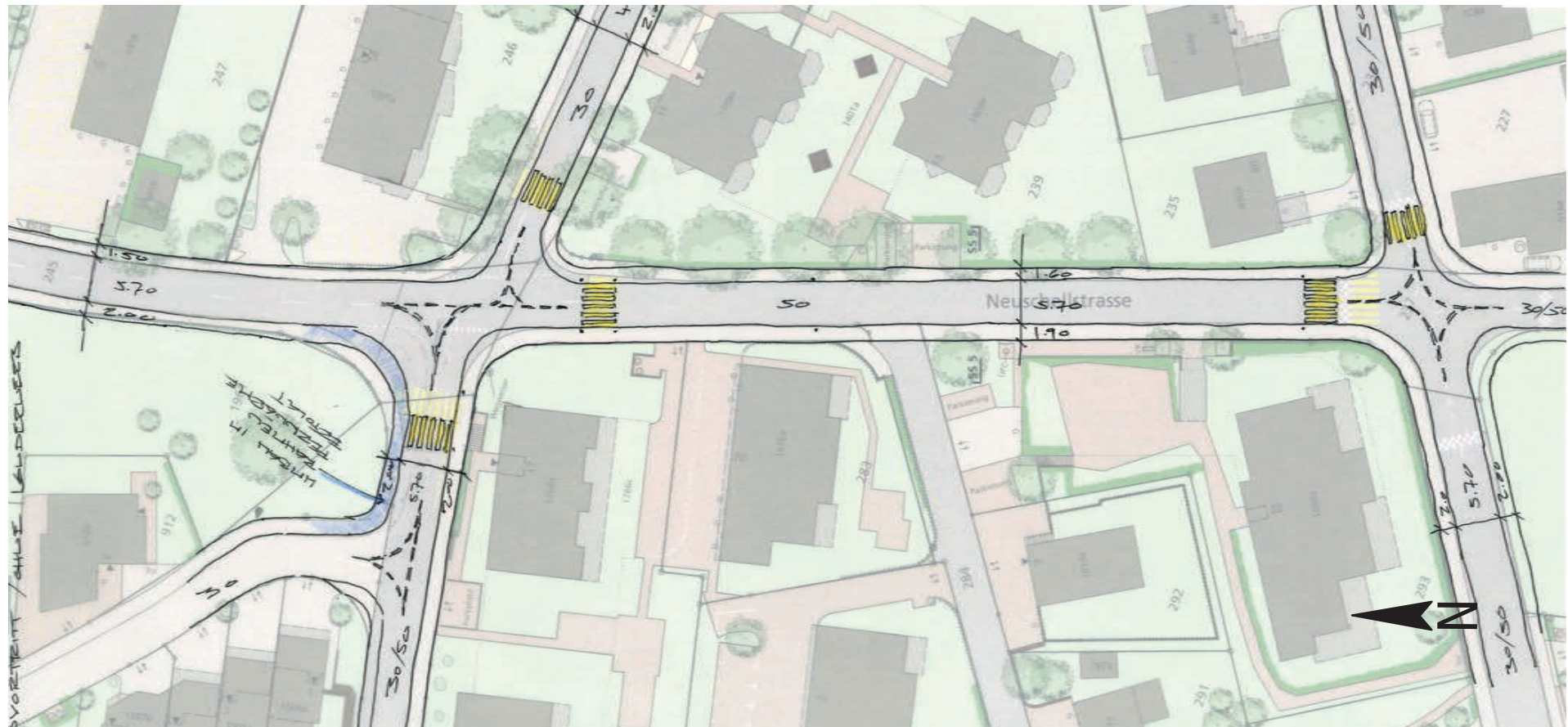
Klassiert:
Sammelstrasse



Erste Ideenskizzen

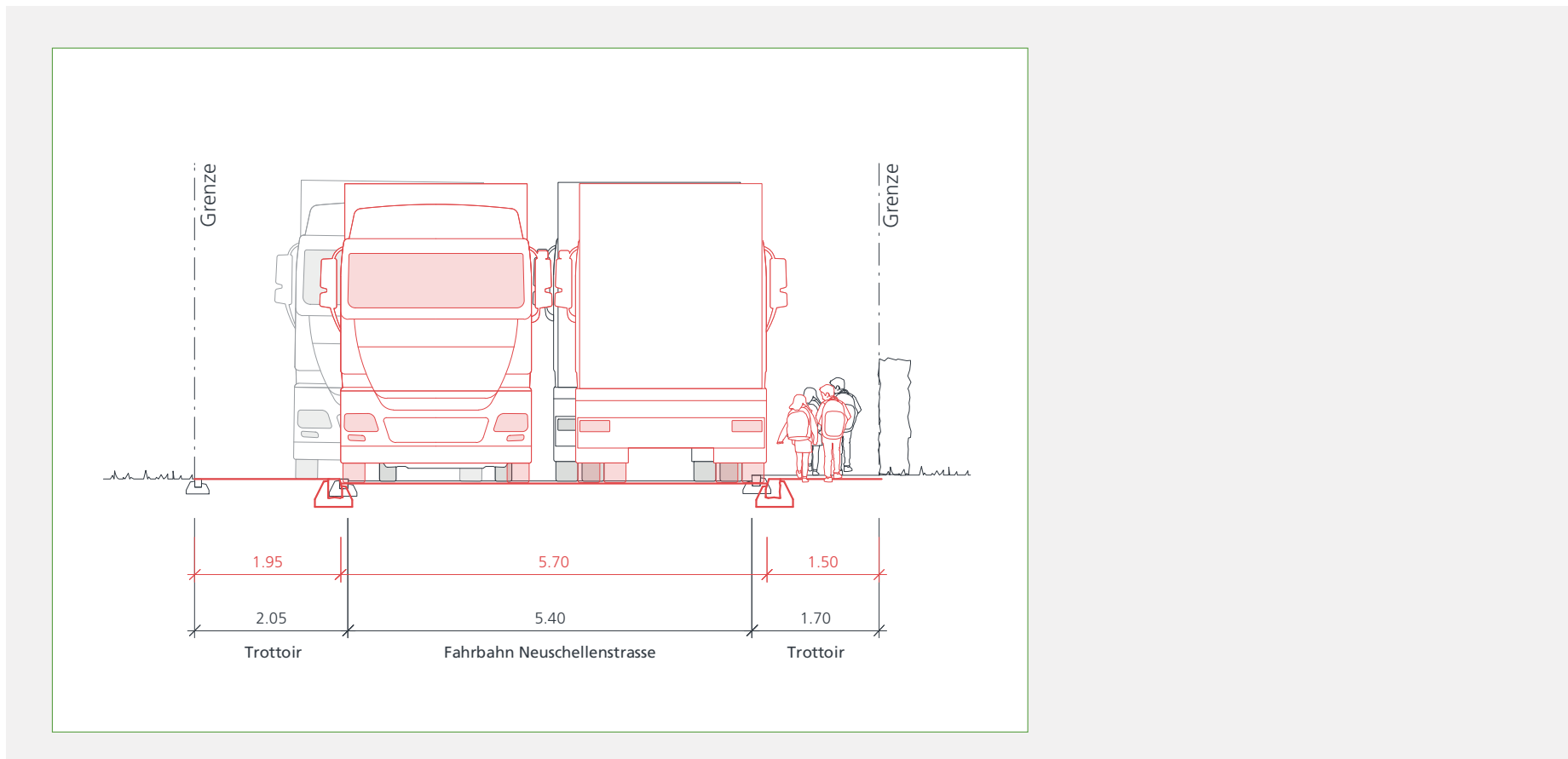
Neuschellstrasse Mitte
Projektidee (Skizze), Situation
Variante ohne Landerwerb, Rechtsvortritt

Klassiert:
Sammelstrasse



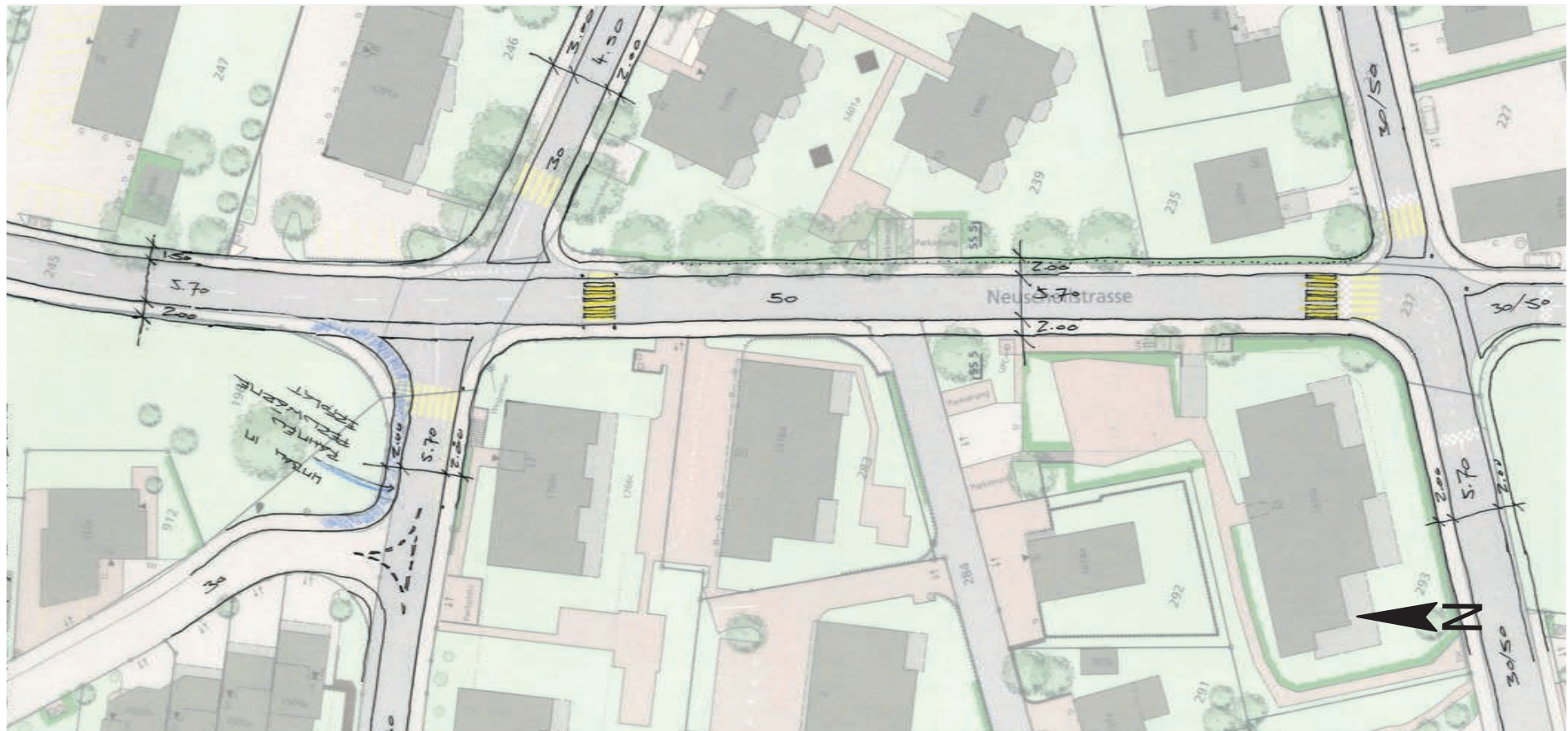
Erste Ideenskizzen

Neuschellstrasse Mitte Projektidee (Skizze), Schemaschnitt 05 Variante ohne Landerwerb



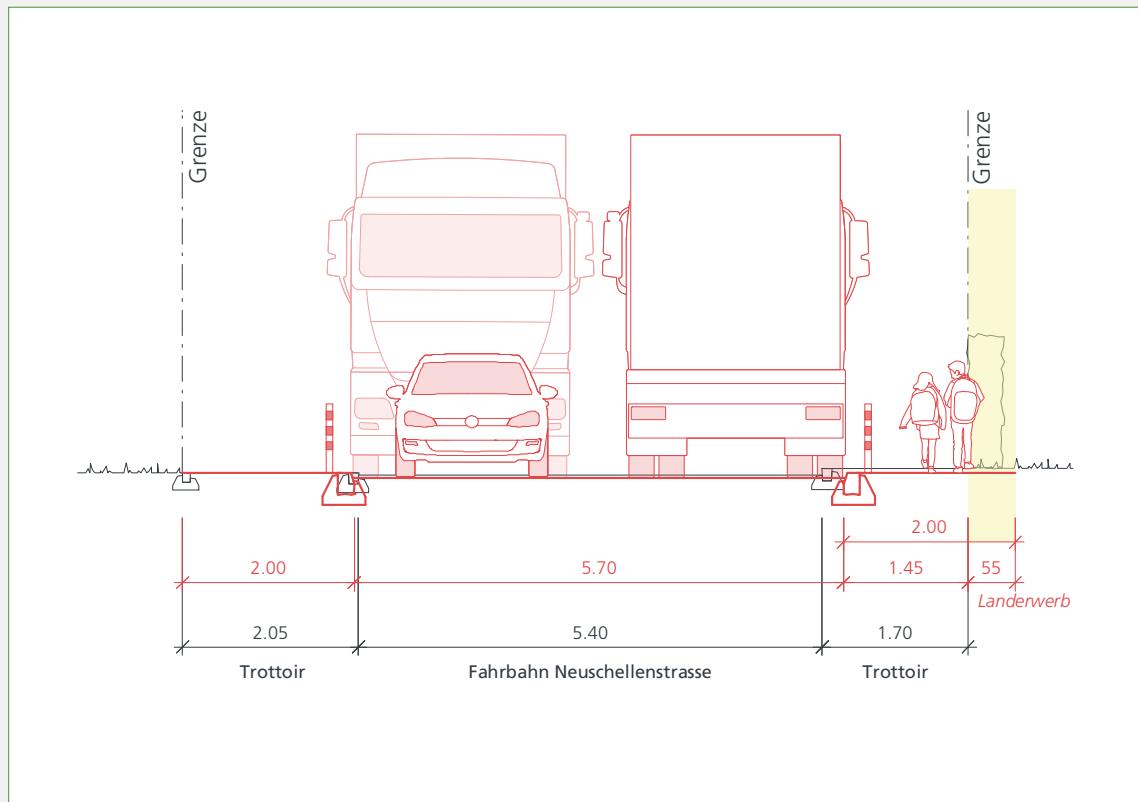
Erste Ideenskizzen

Neuschellstrasse Mitte
Projektidee (Skizze), Situation
Variante mit Landerwerb, Trottoirüberfahrt



Erste Ideenskizzen

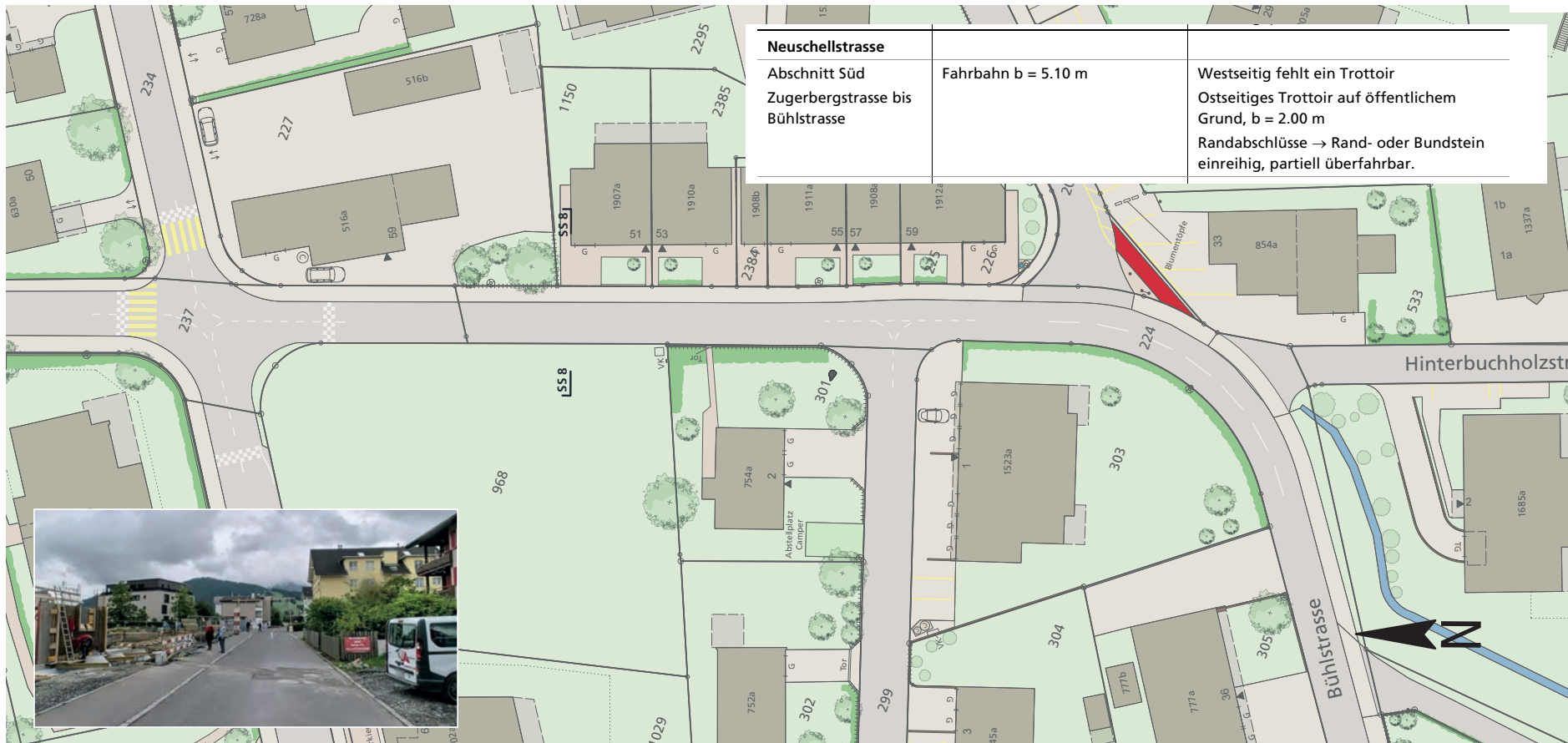
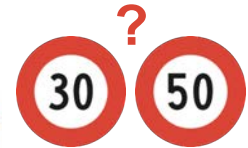
Neuschellstrasse Mitte Projektidee (Skizze), Schemaschnitt 05 Variante mit Landerwerb



Erste Ideenskizzen

Neuschellstrasse Süd Bestand Situation

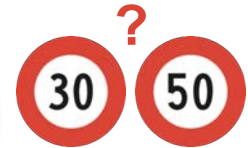
Klassiert:
Erschliessungsstrasse



Erste Ideenskizzen

Neuschellstrasse Süd Projektidee (Skizze) Situation

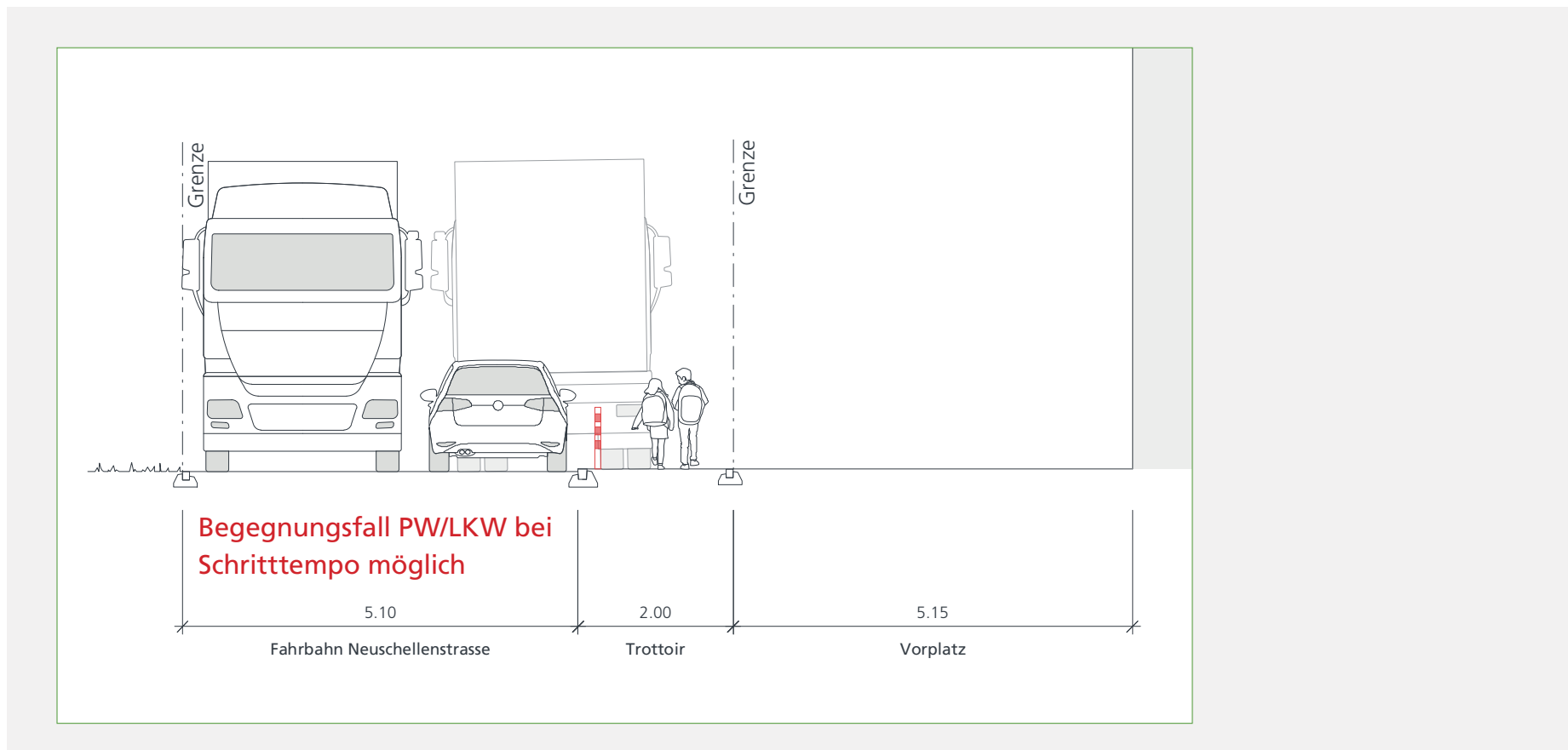
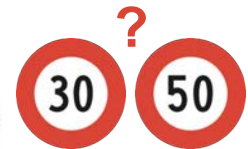
Klassiert:
Erschliessungsstrasse



Erste Ideenskizzen

Neuschellstrasse Süd Projektidee (Skizze), Schemaschnitt 08

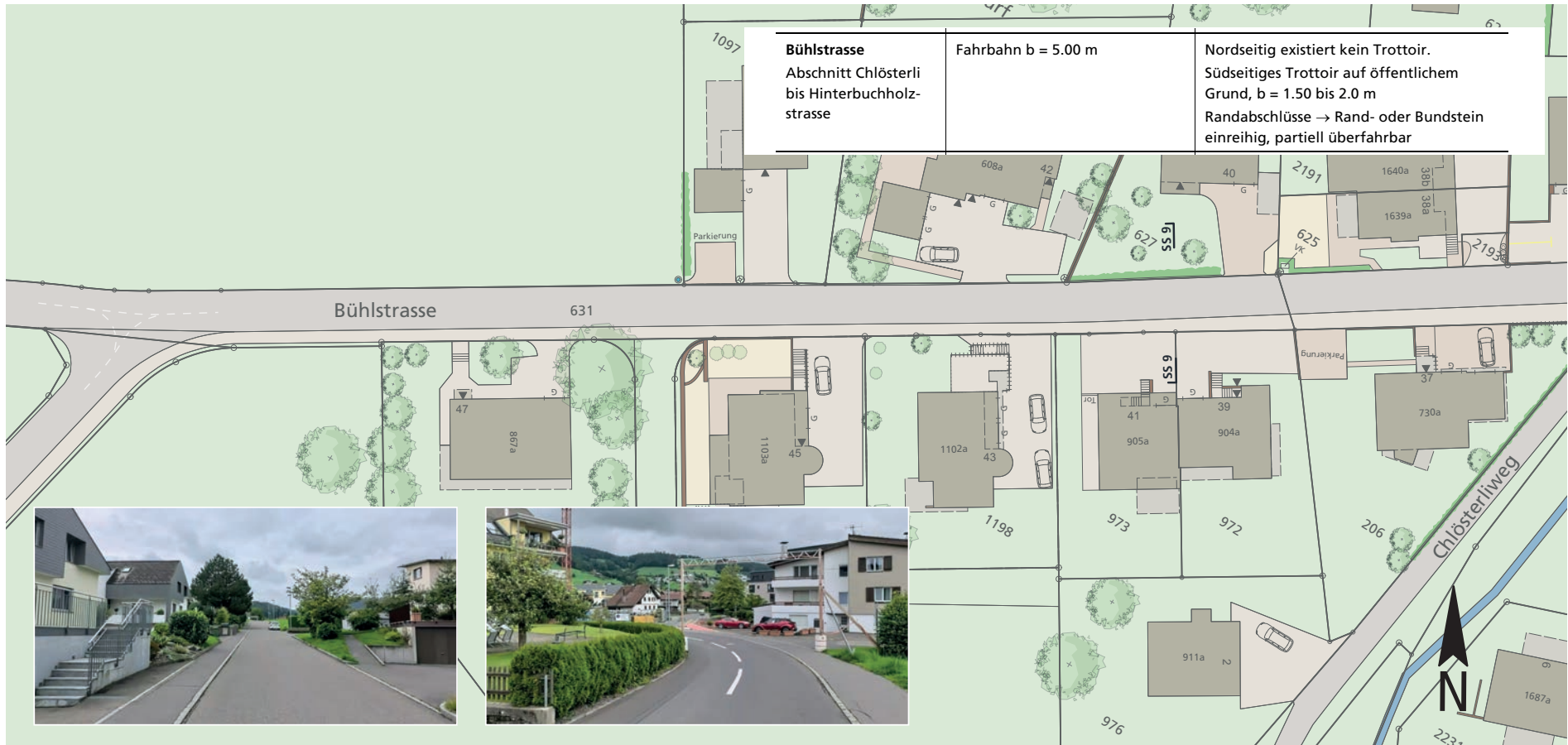
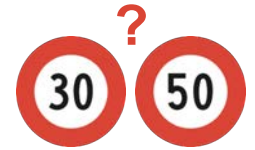
Klassiert:
Erschliessungsstrasse



Erste Ideenskizzen

Bühlstrasse Bestand Situation

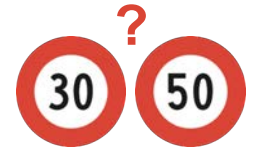
Klassiert:
Erschliessungsstrasse

Erste Ideenskizzen

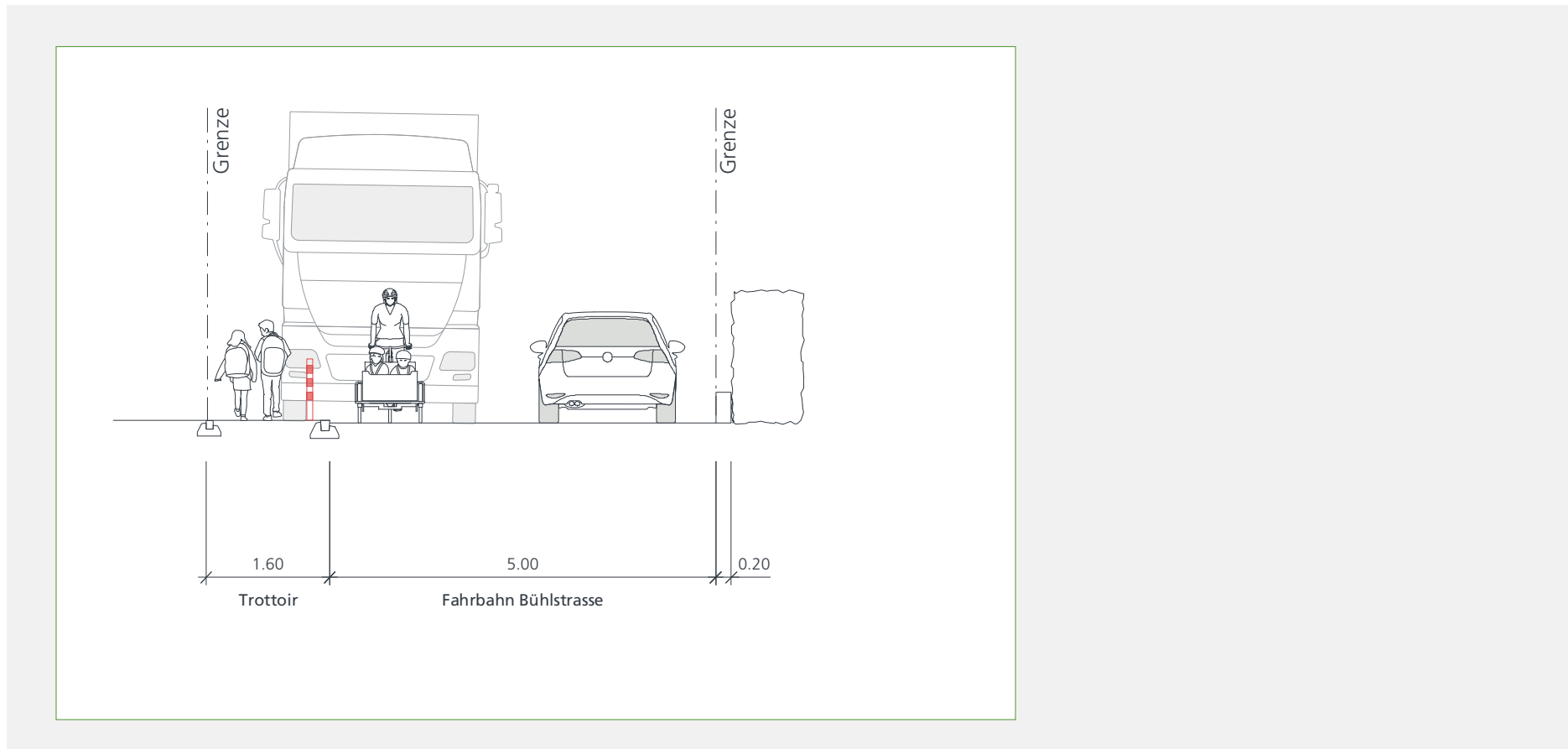
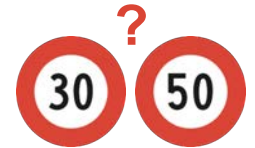
Bühlstrasse Projektidee (Skizze) Situation

Klassiert:
Erschliessungsstrasse



Erste Ideenskizzen

Bühlstrasse Projektidee (Skizze), Schemaschnitt 09



Erste Ideenskizzen

Zugerbergstrasse West Bestand Situation

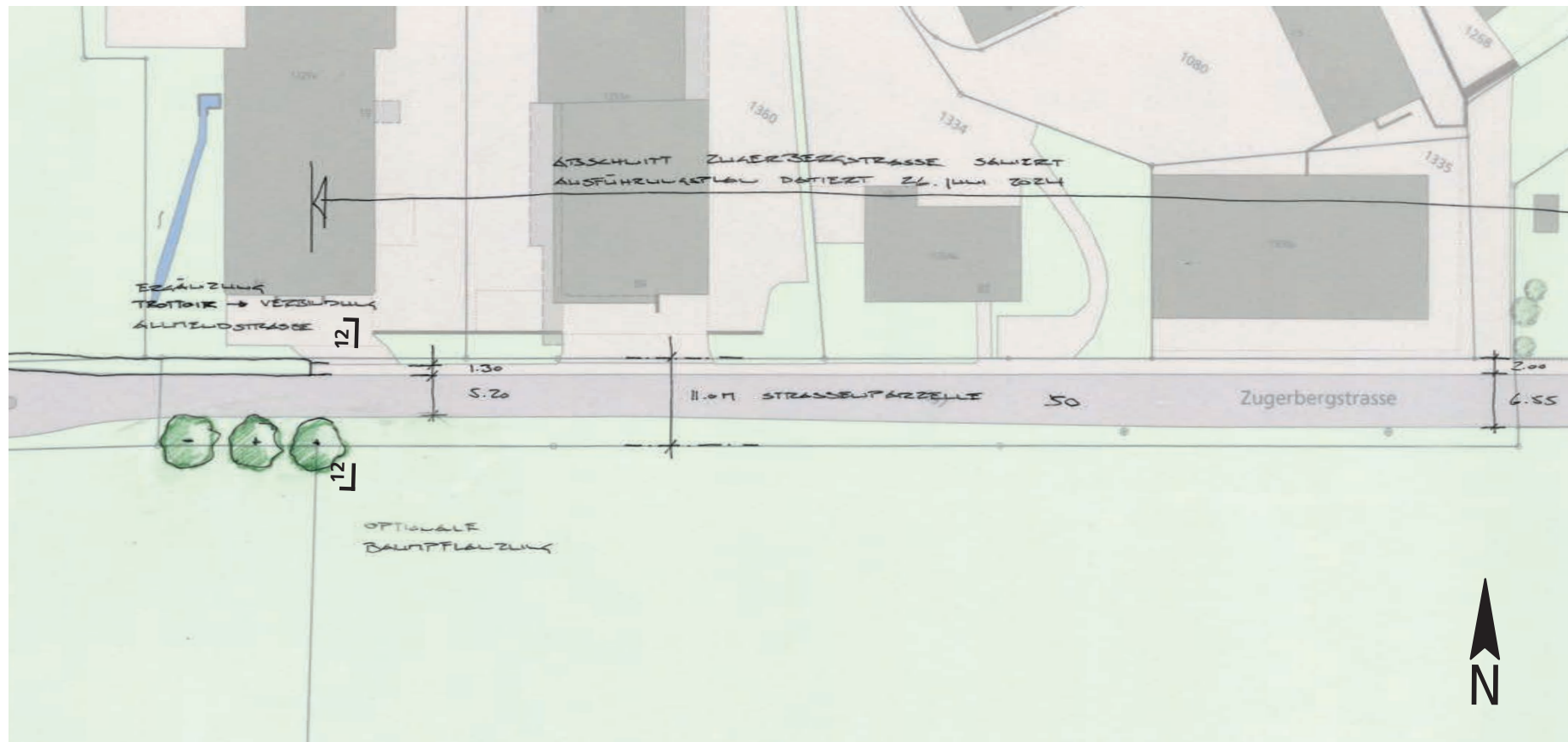
Klassiert:
Sammelstrasse



Erste Ideenskizzen

Zugerbergstrasse West Projektidee (Skizze) Situation

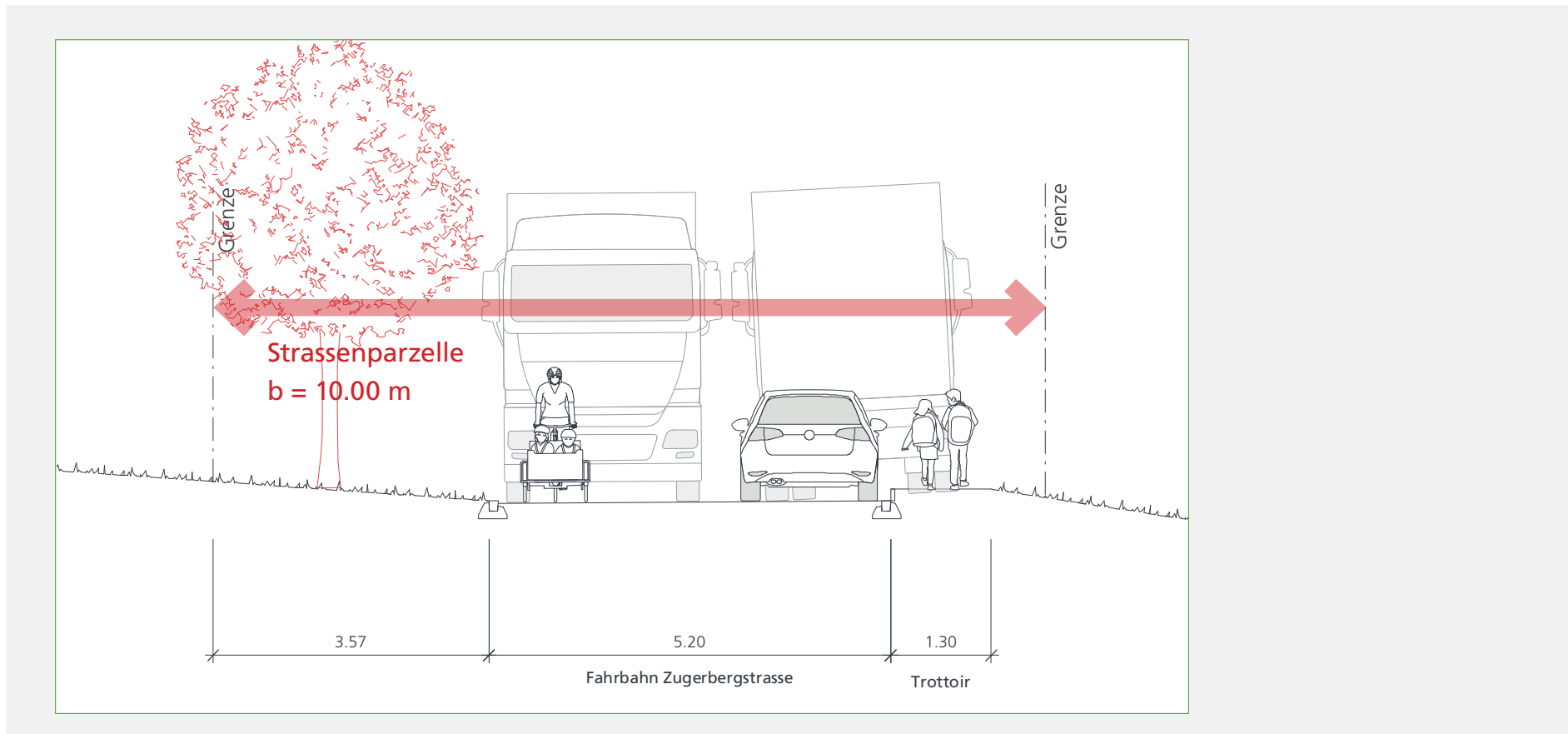
Klassiert:
Sammelstrasse



Erste Ideenskizzen

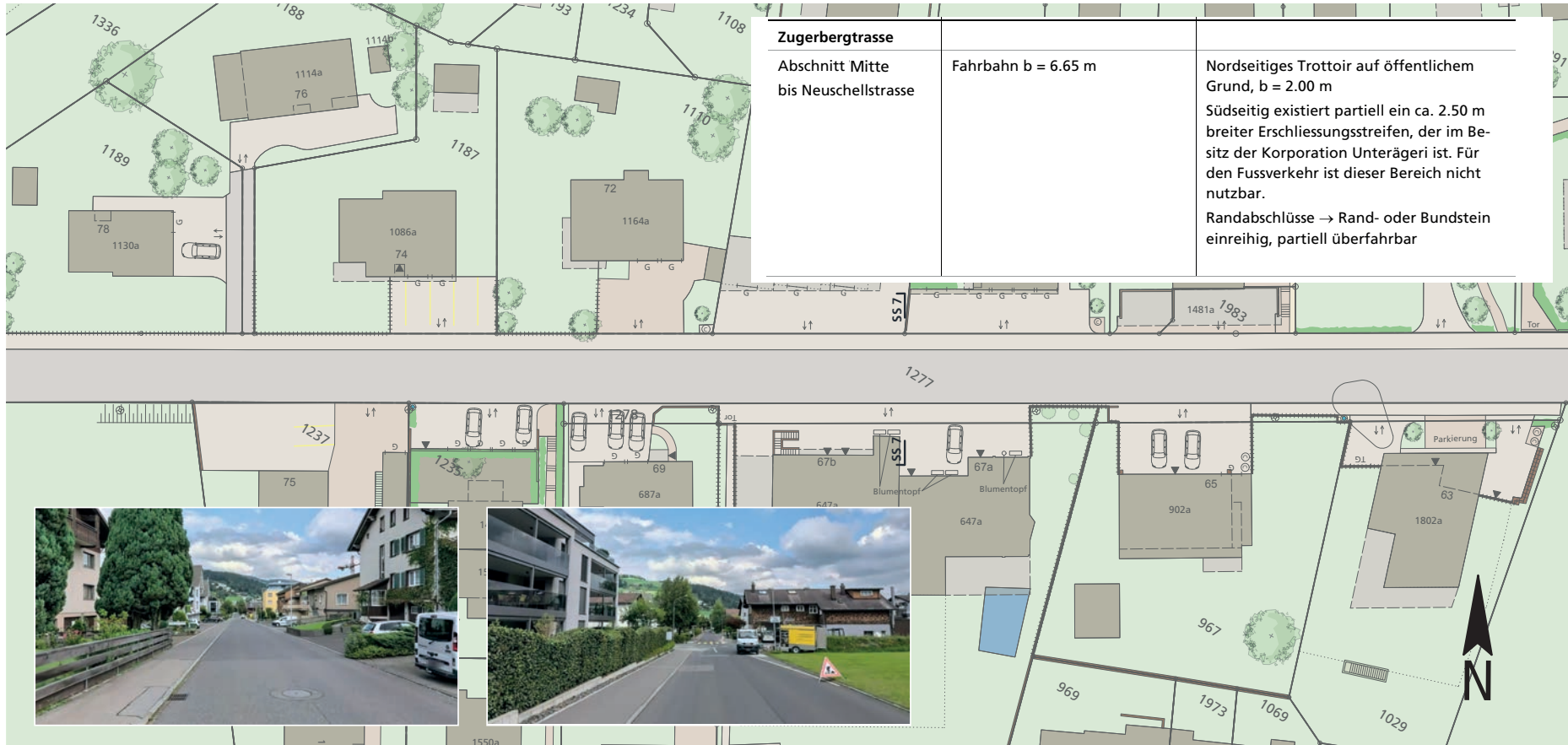
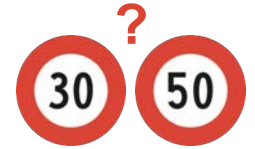
Zugerbergstrasse West Projektidee (Skizze), Schemaschnitt 12

Klassiert:
Sammelstrasse



Erste Ideenskizzen

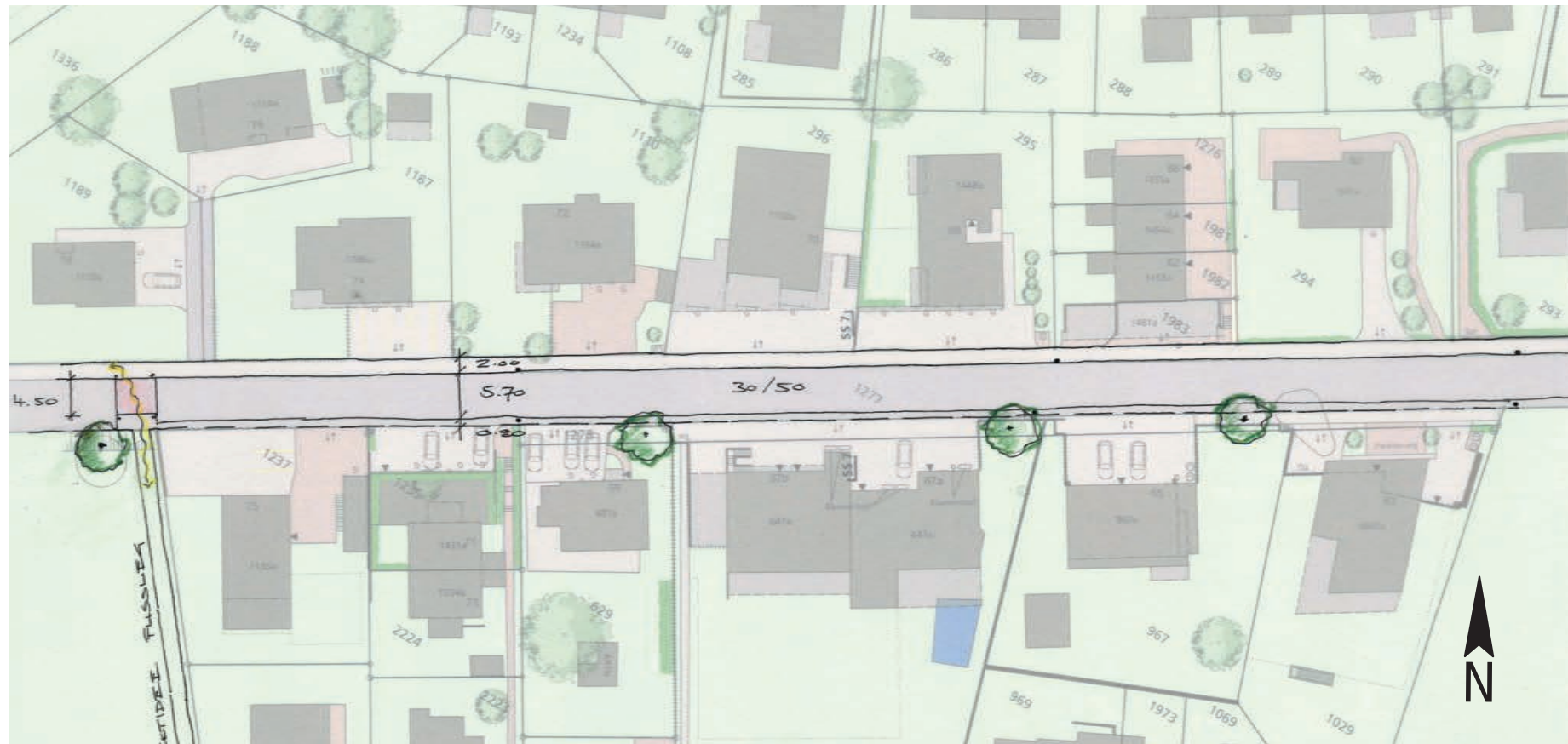
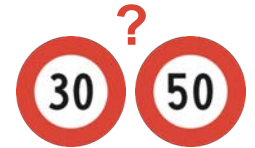
Zugerbergstrasse Mitte Bestand Situation



Erste Ideenskizzen

Zugerbergstrasse Mitte Projektidee (Skizze) Situation

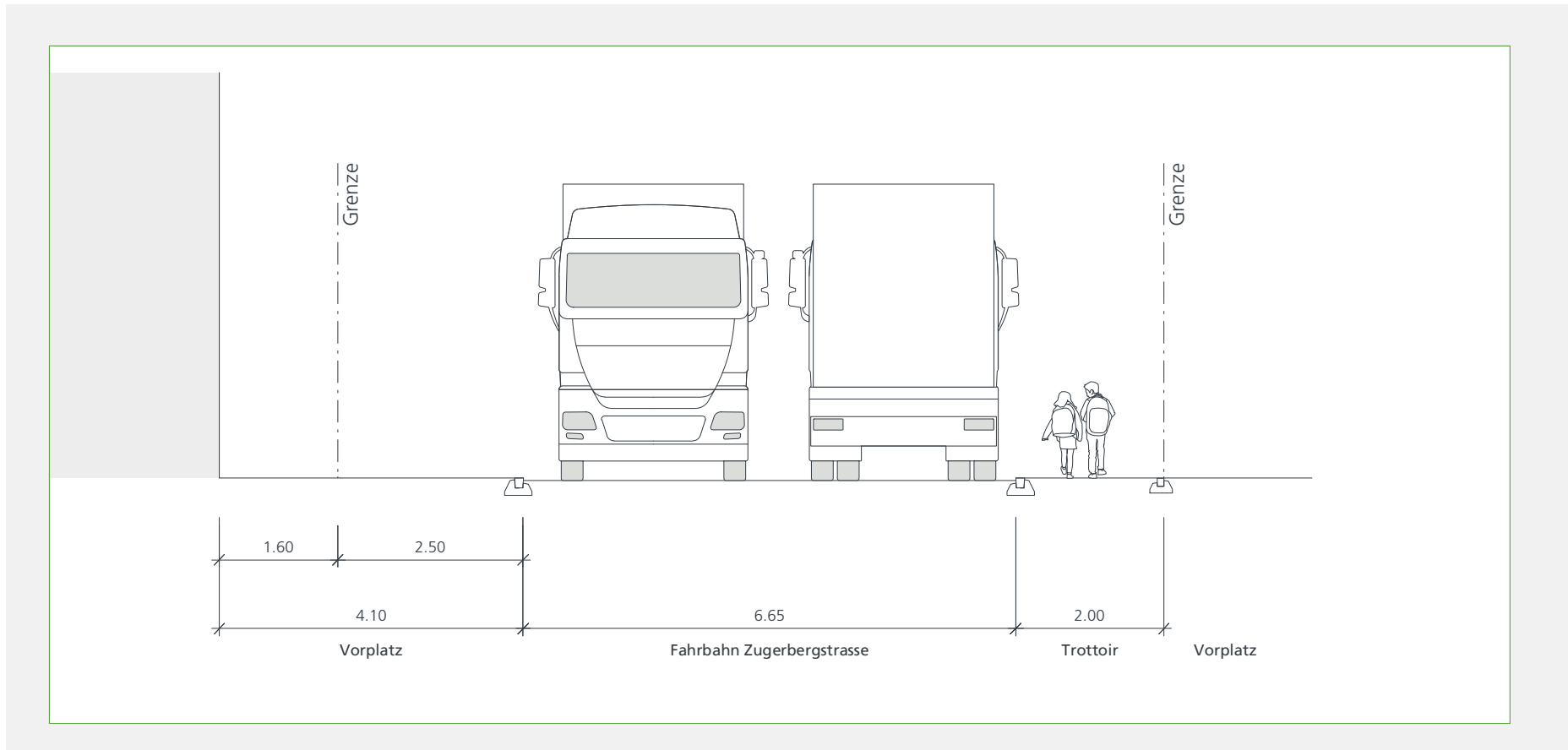
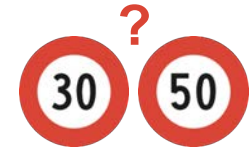
Klassiert:
Sammelstrasse



Erste Ideenskizzen

Zugerbergstrasse Mitte Projektidee (Skizze), Schemaschnitt 07 Variante Bestandeseerhalt

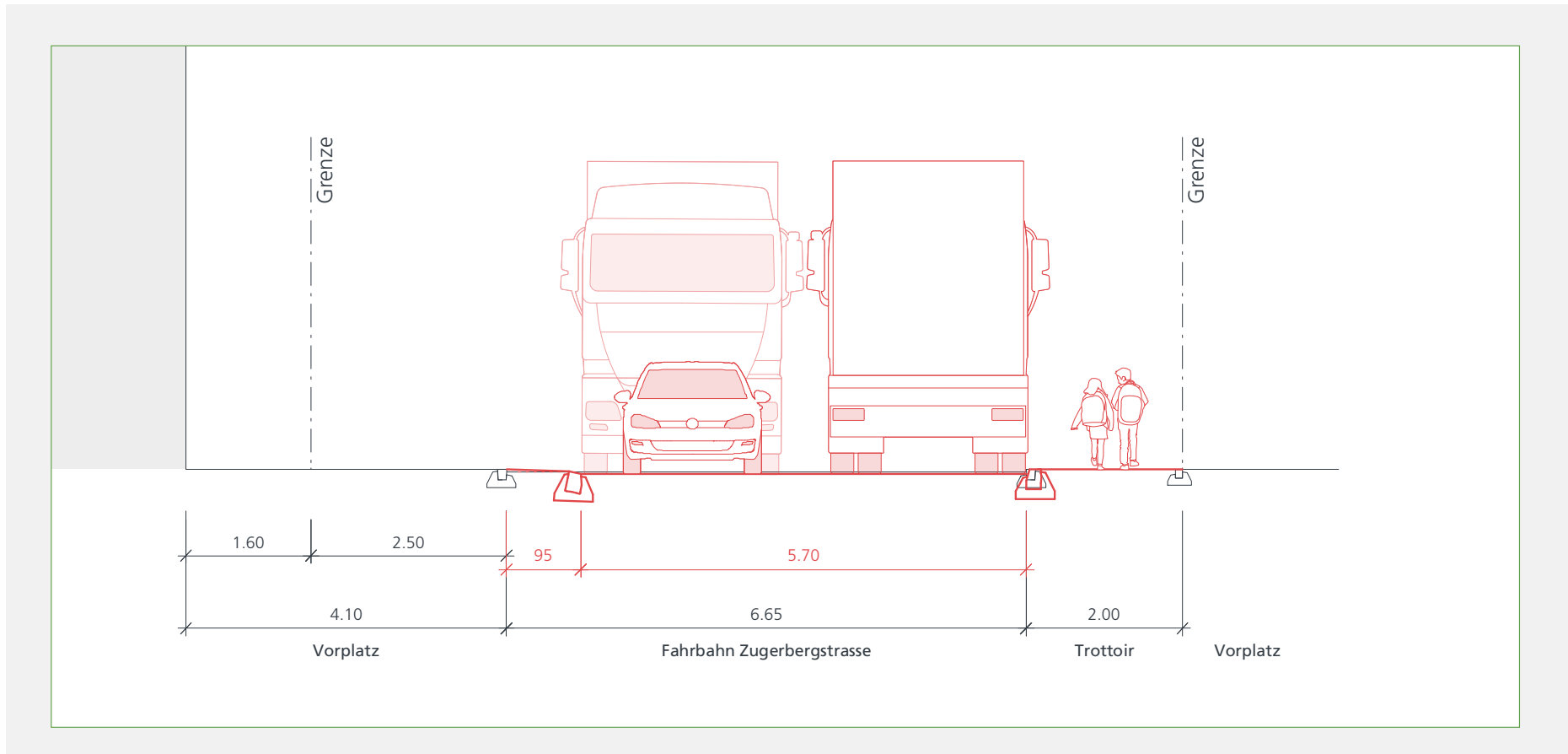
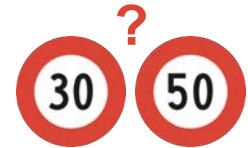
Klassiert:
Sammelstrasse



Erste Ideenskizzen

Zugerbergstrasse Mitte Projektidee (Skizze), Schemaschnitt 07 Variante mit reduzierter Fahrbahn

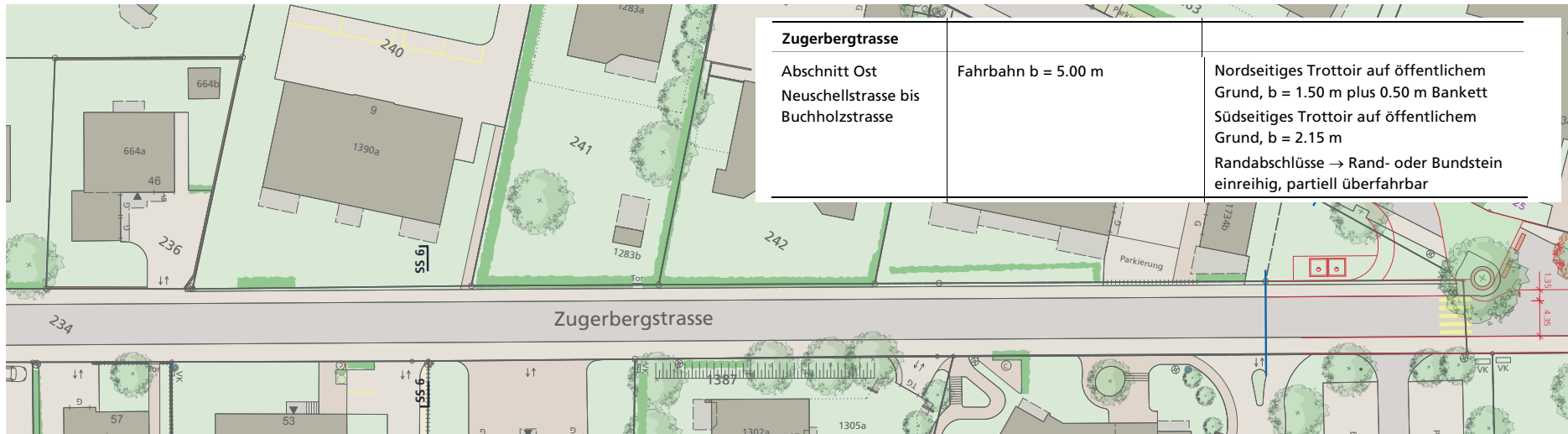
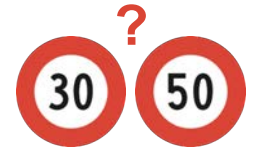
Klassiert:
Sammelstrasse



Erste Ideenskizzen

Zugerbergstrasse Ost Bestand Situation

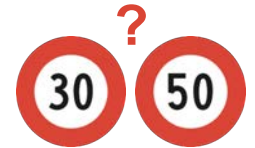
Klassiert:
Erschliessungsstrasse



Erste Ideenskizzen

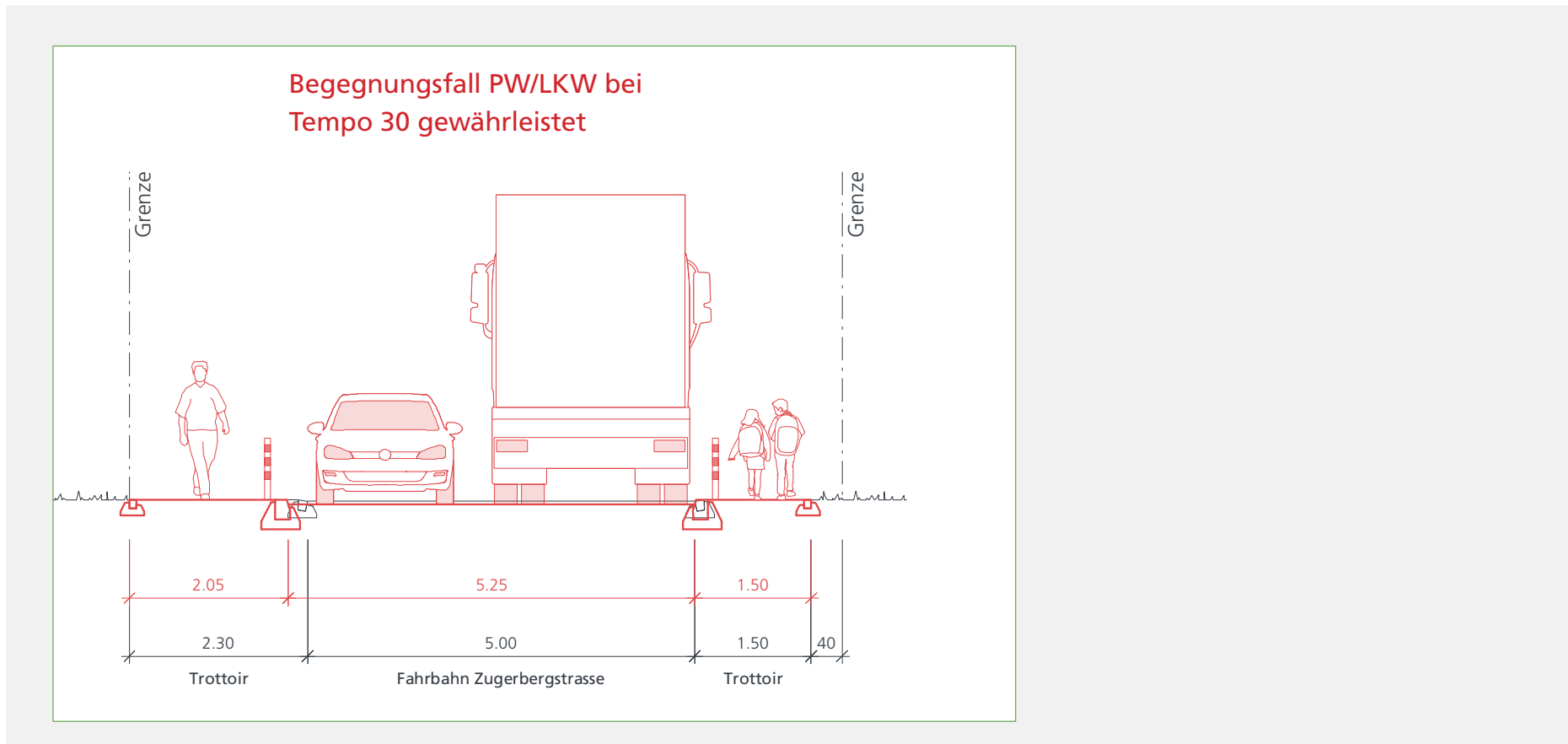
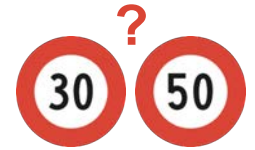
Zugerbergstrasse Ost Projektidee (Skizze) Situation

Klassiert:
Erschliessungsstrasse



Erste Ideenskizzen

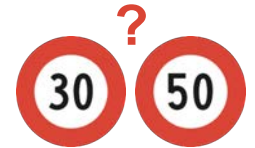
Zugerbergstrasse Ost Projektidee (Skizze), Schemaschnitt 06



Erste Ideenskizzen

Rainstrasse West Bestand Situation

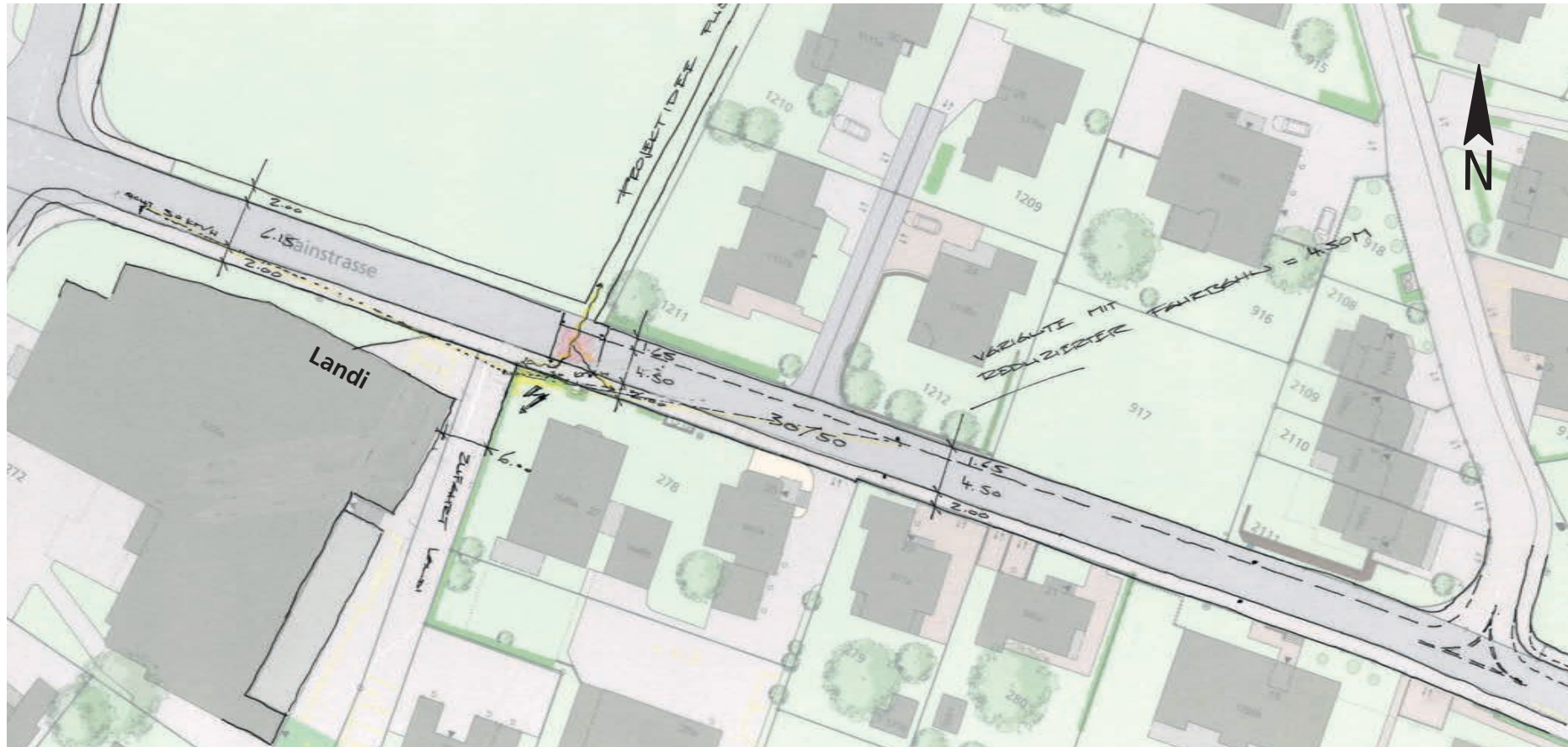
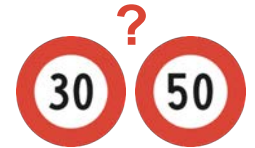
Klassiert:
Erschliessungsstrasse

Erste Ideenskizzen

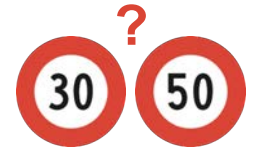
Rainstrasse West Projektidee (Skizze) Situation

Klassiert:
Erschliessungsstrasse

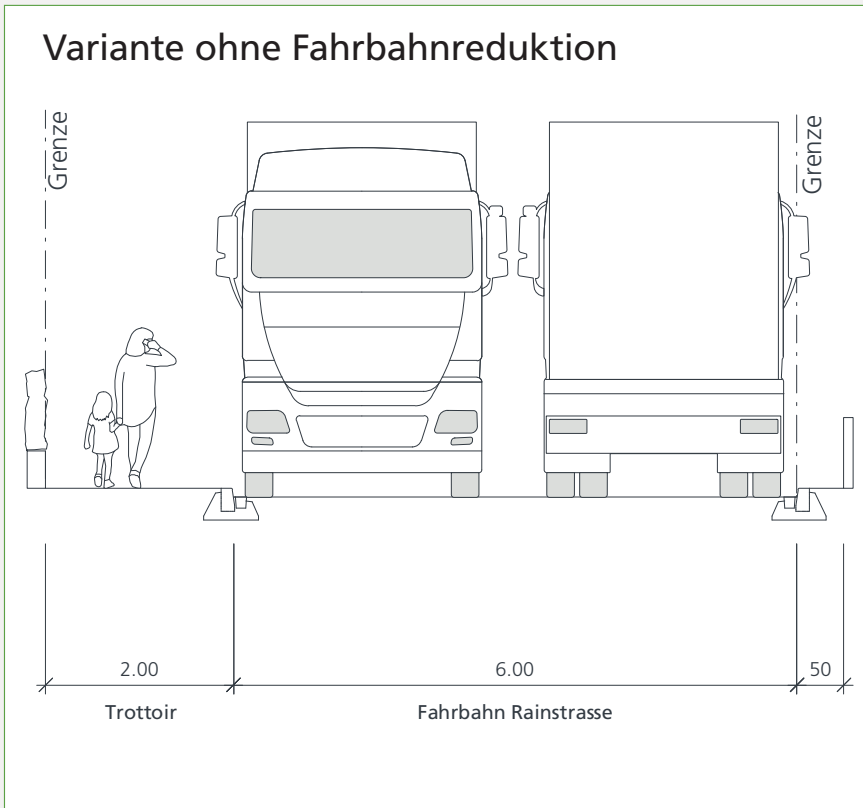


Erste Ideenskizzen

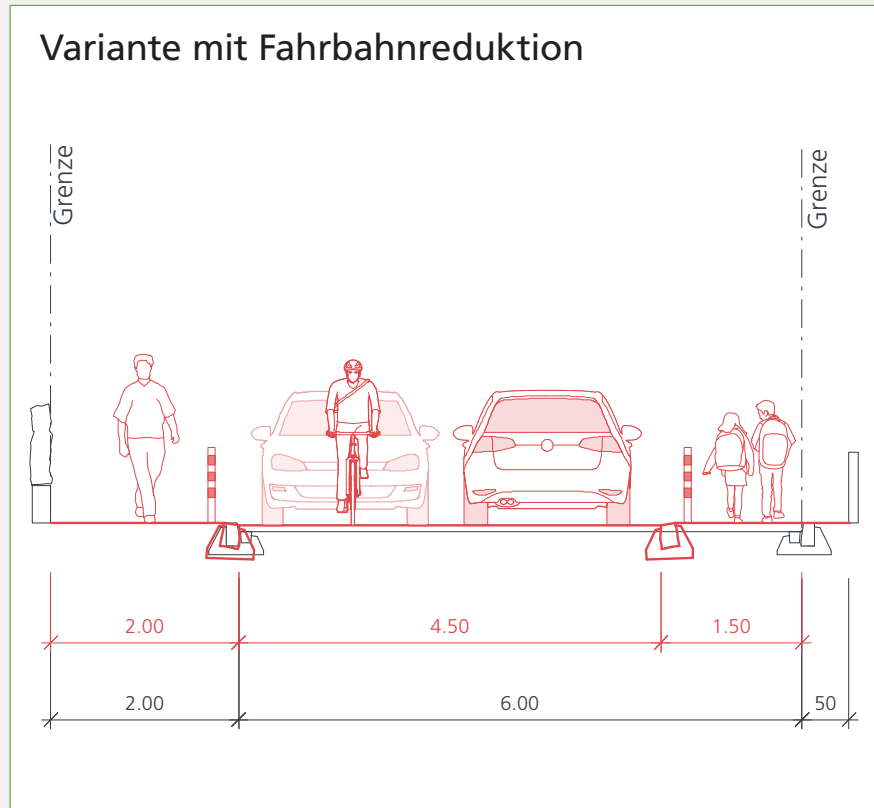
Rainstrasse West Projektidee (Skizze), Schemaschnitt 03



Variante ohne Fahrbahnreduktion



Variante mit Fahrbahnreduktion



Erste Ideenskizzen

Rainstrasse Ost Bestand Situation

Klassiert:
Erschliessungsstrasse




Erste Ideenskizzen

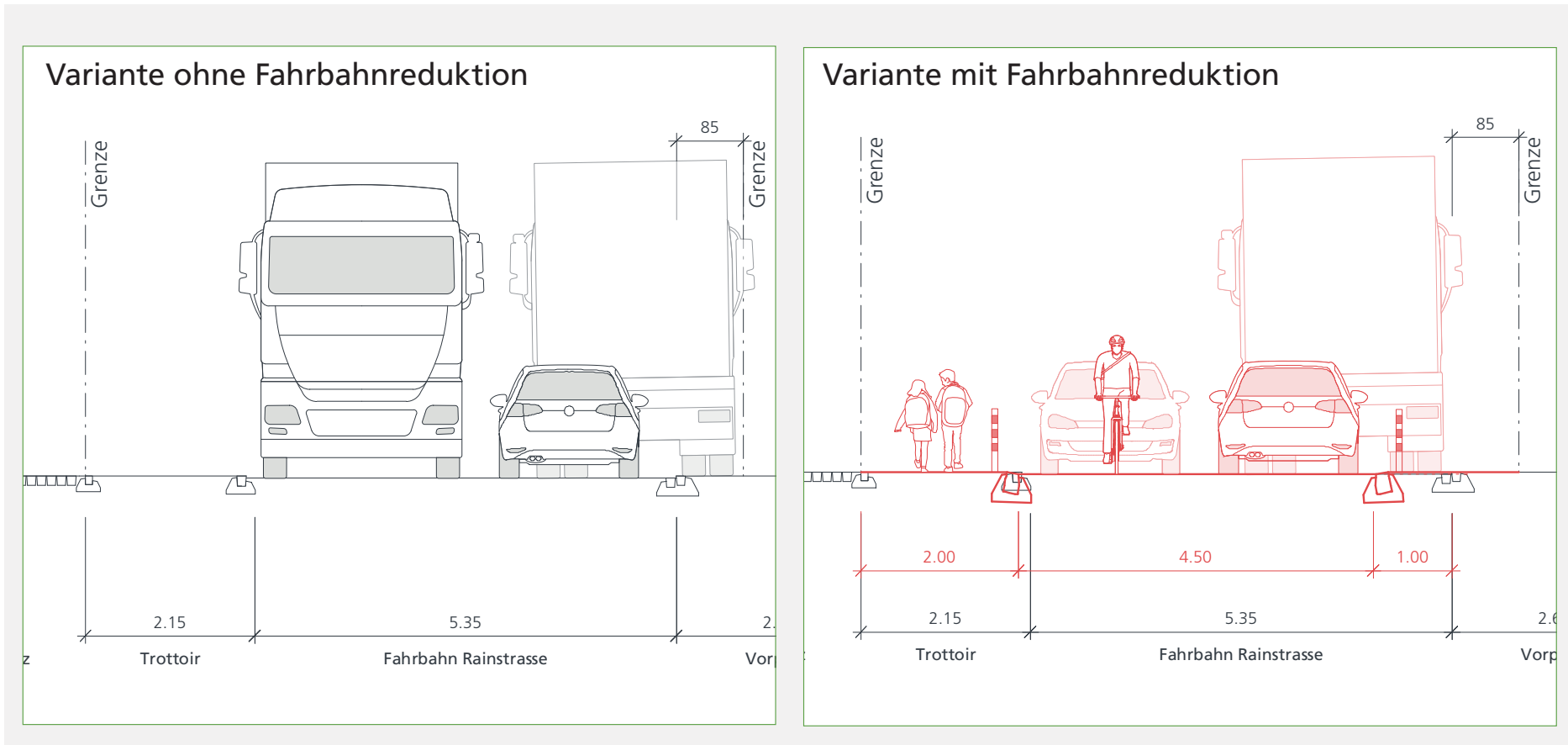
Rainstrasse Ost Projektidee (Skizze) Situation

Klassiert:
Erschliessungsstrasse



Erste Ideenskizzen

Rainstrasse Ost Projektidee (Skizze), Schemaschnitt 04



Erste Ideenskizzen

Zimmelstrasse Northwest Bestand Situation

Klassiert:
Erschliessungsstrasse



Erste Ideenskizzen

Zimmelstrasse Northwest Projektidee (Skizze) Situation

Klassiert:
Erschliessungsstrasse

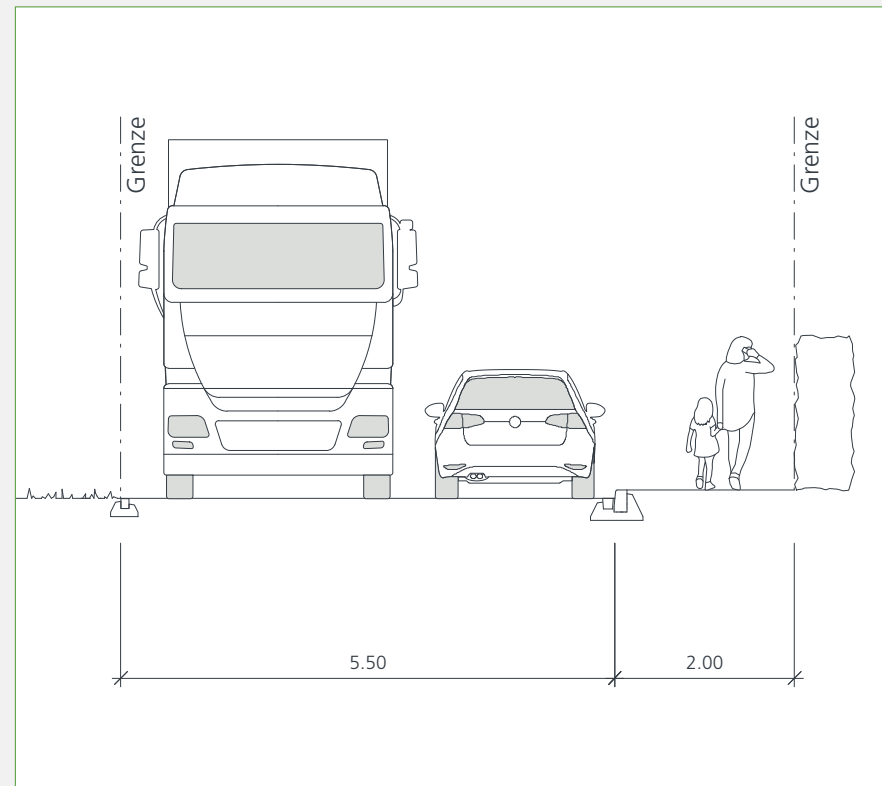
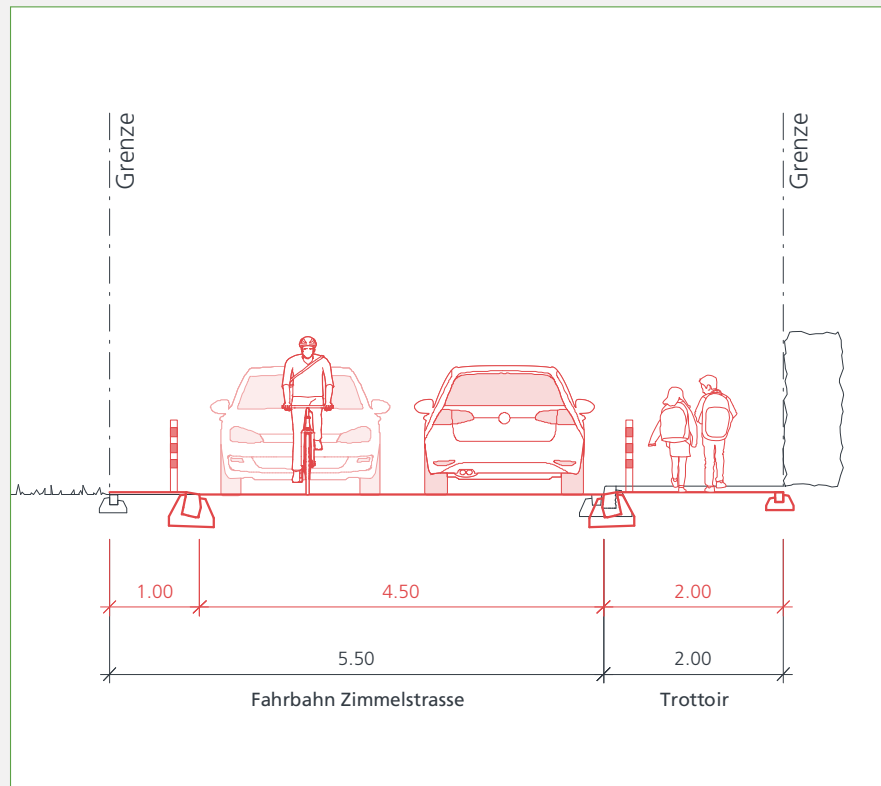


Erste Ideenskizzen

Zimmelstrasse Northwest

Projektidee (Skizze), Schemaschnitte 01 und 01A

Klassiert:
Erschliessungsstrasse



Erste Ideenskizzen

Zimmelstrasse Südost Bestand Situation

Klassiert:
Erschliessungsstrasse



Erste Ideenskizzen

Zimmelstrasse Südost Projektidee (Skizze) Situation

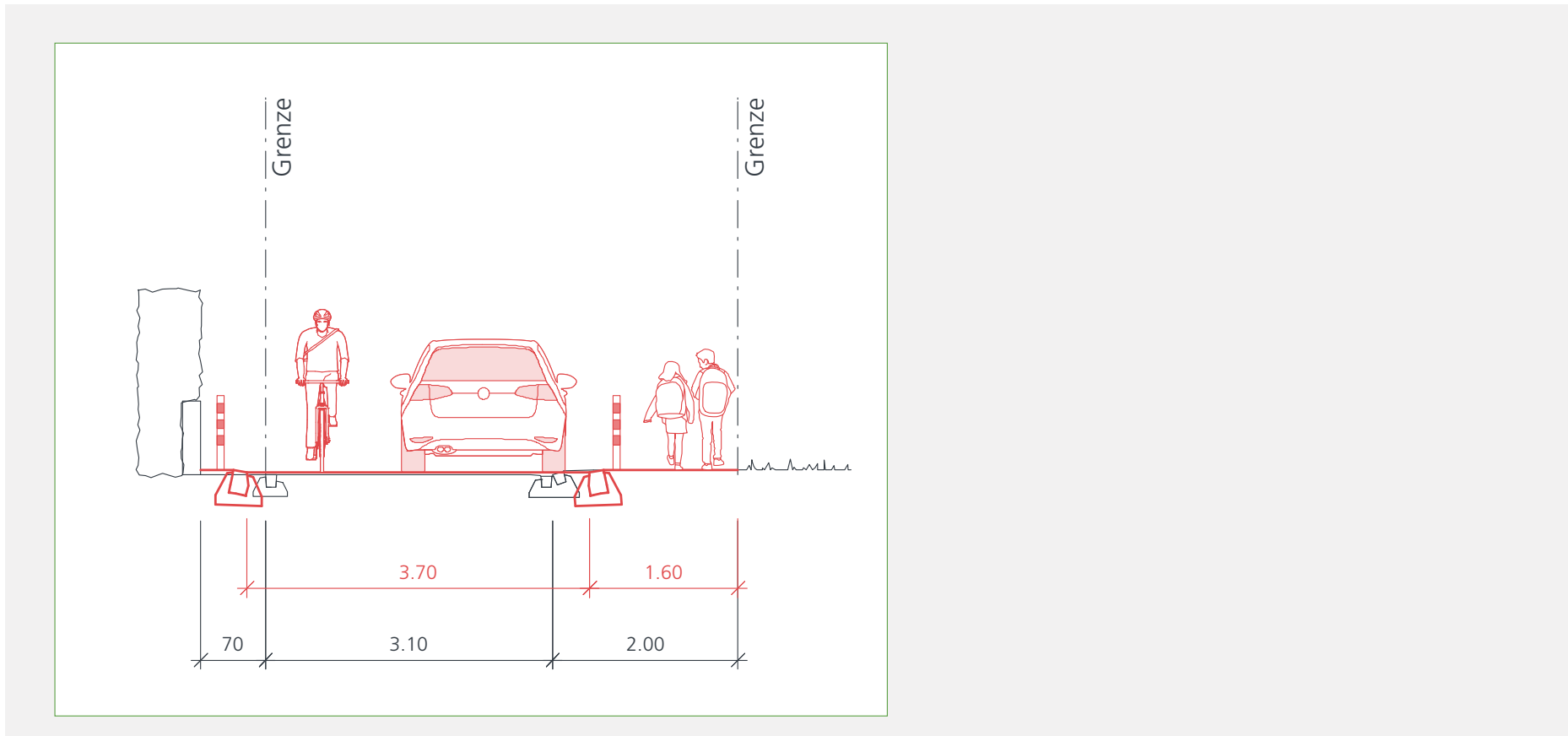
Klassiert:
Erschliessungsstrasse



Erste Ideenskizzen

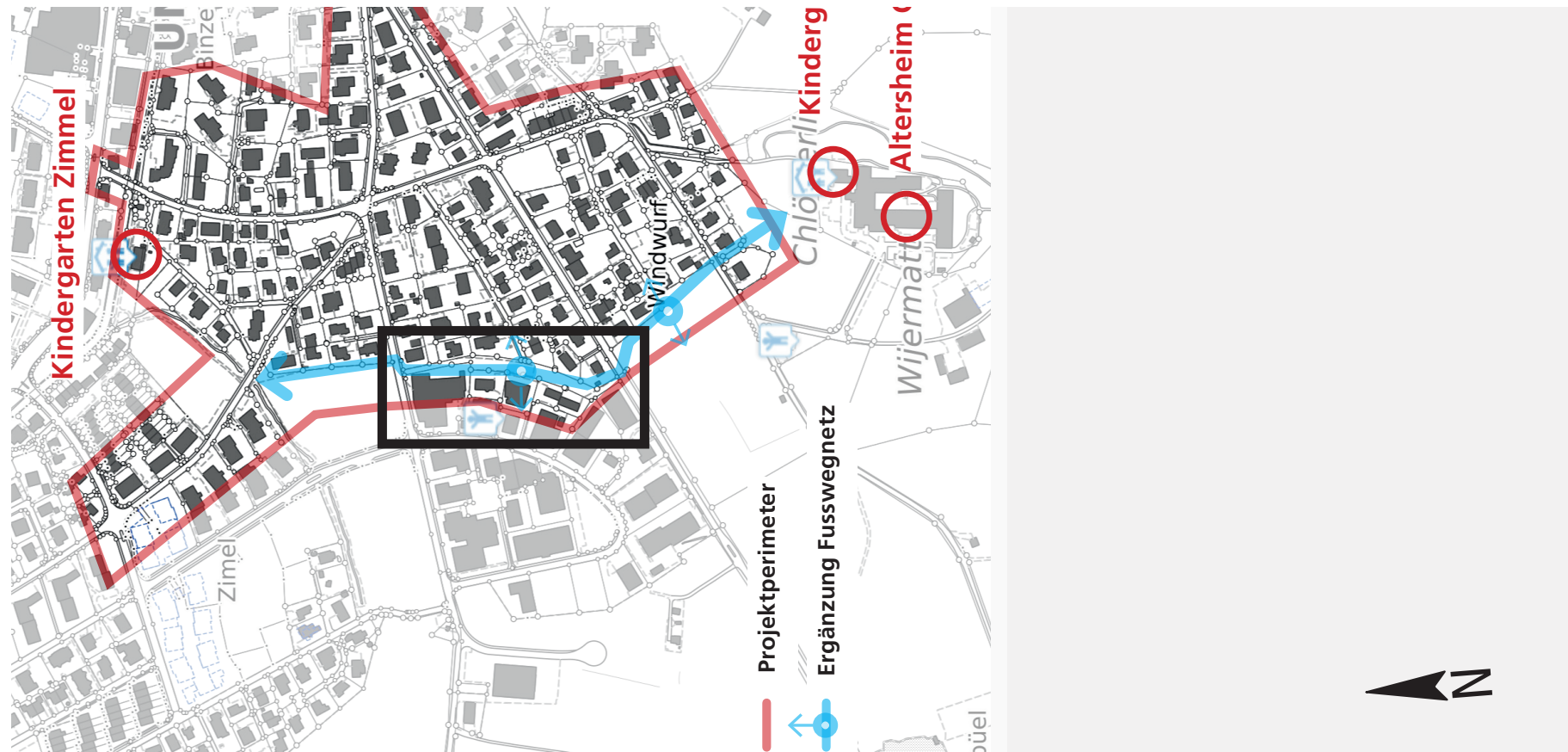
Zimmelstrasse Südost Projektidee (Skizze), Schemaschnitte 02

Klassiert:
Erschliessungsstrasse



Erste Ideenskizzen

Netzlücke Fussverkehr: Zimmerstrasse - Chlösterli Abschnitt Rain- bis Zugerbergstrasse: Übersicht



Erste Ideenskizzen

Netzlücke Fussverkehr: Zimmerstrasse - Chlösterli Abschnitt Rain- bis Zugerbergstrasse: Bestand Situation



Erste Ideenskizzen

Netzlücke Fussverkehr: Zimmelstrasse - Chlösterli
Abschnitt Rain- bis Zugerbergstrasse:
Projektidee (Skizze) Situation



Agenda

- | | |
|--|------------------|
| 1. Begrüssung / Ziele / Ablauf | Fridolin Bossard |
| 2. Ausgangslage | Fridolin Bossard |
| 3. Verkehrsberuhigende Massnahmen "Werkstattbericht" | Marc Lutzmann |
| 4. Grundkonzept Verkehrsberuhigende Massnahmen | Marc Lutzmann |
| 5. Analyse des Orts | Jan Wenzel |
| 6. Erste Ideenskizzen | Jan Wenzel |
| 7. Workshop / Organisatorisches | Fridolin Bossard |

Workshop / Organisatorisches

Themen

1. Verkehrssystem
2. Defizite beim Langsamverkehr
3. Akzeptanz von verkehrsberuhigenden Massnahmen
4. Bereitschaft private Grundstücke mit einzubeziehen
5. Bedürfnisse: Entflechtungen, Parkplätze, Wegverbindungen, etc.
6. Anliegen: Lärm, Sicherheit, Aufwertungen (Bäume)

Workshop / Organisatorisches

20:20 – 21:20

- **Workshop 1 / Fridolin Bossard:**

Kultroom

- **Workshop 2 / Marc Lutzmann:**

Samariter

- **Workshop 3 / Natalie Barth:**

Foyer

- **Workshop 4 / Jan Wenzel, asa:**

GFS

- **Workshop 5 / Florian Egli, asa:**

Kultroom

Zusammenfassung Workshop

Quintessenz aus den fünf Werkstätten durch die Gruppenleitung



Ausblick

- StraKo Präsentation Variantenskizzen:
10. November 2025
- **Workshop Anwohnerschaft:
Montag, 23. Februar 2026**
- StraKo inkl. Delegation aus Workshop:
Präsentation Variantenfächer BGK: Montag, 30. März 2026
- StraKo inkl. Delegation aus Workshop:
Präsentation finalisiertes BGK: Montag, 22. Juni 2026
- Anschliessend Antrag an Sicherheitsdirektion: 4. Quartal 2026
- Strassenverkehrsrechtliche Publikation: 1. Quartal 2027
- Ziel → erste Umsetzungen ab 2028